

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N<sup>o</sup> 201.

Dienstag den 19. Juli.

1864.

## Bekanntmachung, den Theater=Neubau betreffend.

Es soll die Fundamentirung des westlichen Pavillons des neu zu erbauenden Theaters an einen Unternehmer vergeben werden. Die Herren Maurermeister, welche gesonnen sind, diese Arbeiten zu übernehmen, können die auf dem Bauamte ausliegenden Bedingungen jederzeit daselbst einsehen und haben ihre Forderungen bis den 23. d. M. Nachmittags 6 Uhr daselbst versiegelt abzugeben. — Leipzig, den 18. Juli 1864. Des Rathes Bau-Deputation.

## Die „Glocke“

hielt am letzten Sonntage, wie gewöhnlich, ihr solennes Sommerfest ab und hatte dazu die gesammten Räume des Schützenhauses sich zur Verfügung stellen lassen. Die Vorsteher hatten, wie das überaus witzige Programm besagte, sämtliche Quecksilbervorräthe aufgelauft, um dadurch ein Steigen dieses wetterprophetischen Naturproductes zu erzwingen, und in der That hatten sie und das gesammte Publicum das Vergnügen, jene scharfsinnige Speculation vom schönsten Erfolge getrönt zu sehen, denn das Wetter war so heiter und anmuthig, wie es nur gewünscht werden konnte.

Im Garten und auf der dahinter liegenden Festwiese ertönte ununterbrochenes Concert, unter dessen Klängen die Schaaren der Besucher hin und her wogten, um bald einem Meisterwerke der Kunst und Wissenschaft: „Bilder aus der Weltgeschichte seit zehn Jahren vor Erschaffung des Erdballs bis auf die neueste Zeit“, bald die theatralischen Mustervorstellungen einer hier noch nie gesehenen, aber rühmlichst bekannten Truppe, oder auch den entzündenden Vorträgen des Sängers Bänkel, welcher die an dem Schneckenberge zu verübende Moritbat gar rührend als ein fait accompli behandelte, die verdiente Aufmerksamkeit zuzuwenden, oder auch in der Glücksbude einen Satz zu Gunsten der Armen zu wagen.

Sehr geschmackvoll war der Zug der Kinder aus dem Garten nach der Festwiese arrangirt; die dabei gegebene symbolische Darstellung der vier Jahreszeiten muß, bei der Einfachheit und Natürlichkeit, als trefflich gelungen bezeichnet werden. Dem daran sich anschließenden Kinder=Divertissement folgten noch allerhand Abwechslungen, wie Ziehung einer Tombola u. bis endlich ein wirklich prachtvolles Feuerwerk dem Vergnügen auf der Festwiese einen glänzenden Abschluß verlieh.

Bis spät in die Nacht währte der Ball in den oberen Räumen wie im Garten und überall sprühte die heiterste Festeslust. Allen Theilnehmern wird das Glodensfest, für dessen treffliches Arrangement dem Vorstande der Gesellschaft die wärmste Anerkennung gebührt, gewiß in angenehmer Erinnerung bleiben.

## Verschiedenes.

Leipzig, 18. Juli. Ihre kais. Hoh. die Großfürstin Marie von Rußland, verw. Herzogin von Leuchtenberg, traf gestern Abend 10 Uhr von Karlsbad hier ein, stieg im Hotel de Baviere ab und reiste heute Nachmittags 6 Uhr weiter nach Eßln.

Am dieselbe Zeit traf der Fürst Alexander Gortschakoff, kais. russischer Staatskanzler und Minister der auswärtigen Angelegenheiten, gleichfalls von Karlsbad hier ein, übernachtete in dem Hotel de Russie und reiste heute früh 7 Uhr weiter nach Berlin.

Leipzig, 18. Juli. Heute Mittag fiel in der Nähe des Gerhardschen Gartens ein achtjähriger Knabe in die Pleiße und war bereits untergesunken, als der Dienstmann Paul in den Fluß sprang und das Kind an das Ufer brachte.

Seit einiger Zeit sind wieder gewisse Agenten außerordentlich thätig, um den Strom der Auswanderung, der bisher über Bremen und theilweise auch über Hamburg ging, über Antwerpen zu lenken, indem ihnen die Verwicklungen mit Dänemark, welche die Expedition von deutschen Häfen aus schwierig und unsicher machen, vortrefflich zu Statten kommen. Die meisten dieser armen Auswanderer sind dazu bestimmt, um in die nordamerica-

nische Armee gesteckt zu werden, zu welchem Zwecke man sie auf eine eben so betrügerische wie gemeine Weise preßt. Man läßt sie einen in englischer Sprache verfaßten Contract doppelt unterschreiben, und zwar befindet sich auf der einen Hälfte der Contract, wodurch sie sich zu jeglicher Arbeit dort drüben verpflichten, und daneben auf der anderen Hälfte eine Quittung über bezahltes Handgeld. Auf diese Weise können die armen Leute, von denen fast kein einziger Englisch versteht, auf der einen Seite bei ihrer Ankunft contractlich gezwungen werden, in die Armee einzutreten, auf der anderen Seite werden sie durch die geleistete Quittung auf die schmachlichste Weise um das Handgeld betrogen.

Seidenraupen. Herr F. Krüger, geborener Leipziger, welcher nach längerem Aufenthalte in der Bukowina in seine Heimath zurückgekehrt ist, hat in der Sidonienstraße (dem mit Nr. 21 bezeichneten Grundstücke gegenüber) eine kleine Seidenraupenzucht eingerichtet. Die Raupen sind jetzt im Begriff sich einzuspinnen und im besten Gedeihen. Es dürfte Vielen, welche noch nicht Gelegenheit hatten die interessante Thätigkeit dieser Thiere zu beobachten, angenehm sein zu erfahren, daß der Besitzer derselben gern bereit ist, den ihn Besuchenden alle Einzelheiten zu zeigen und zu erklären.

Am Sonntag den 17. Juli sind auf die westl. Staatsbahnen 305 Tour- und 820 Tagesbillets bei hiesiger Expedition verkauft worden.

Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn wurde am Sonntag den 17. Juli Mittags 1 Uhr ein Extrazug nach Schleuditz und Halle mit 856 Personen (auf Billets für Hin- und Rückfahrt gültig) befördert.

Thüringische Eisenbahn. Von Station Leipzig wurden am Sonntag den 17. Juli verkauft 285 Tour- und 447 Tagesbillets, für Hin- und Rückfahrt gültig.

Ueber die Stellung der Deutschen in Mexiko sagt Baron J. W. Müller in seinen „Reisen in den Ver. Staaten, Canada und Mexiko“ (Leipzig 1864, Brockhaus): „Wohlthuend für den Deutschen ist der große Unterschied in der socialen Stellung, die seine Landsleute in Mexiko gegenüber den Ver. Staaten einnehmen. Ich fand nicht einen Deutschen, der nicht eine angesehene Stellung eingenommen hätte. Der Grund mag theils in dem engern Zusammenhalten der Deutschen unter sich, theils darin zu suchen sein, daß sie jeden Landsmann kostenfrei in die Heimath zurückbefördern, von dem sie glauben, daß er nicht im Stande sei, eine anständige Stellung sich zu erwerben oder zu behaupten.“ (D. J.=Btg.)

Es bestehen jetzt in Paris etwa 30 Brauereien, die im Winter, Tag für Tag, Lagerbier nach Bayerischer Art, im Sommer dagegen, ebenfalls fast ohne Unterbrechung, Doppelbier und sogen. Kleinbier zu brauen pflegen. Zu letzterem wird kein Malz, sondern Syrup verwendet; gleichwohl findet es seiner Billigkeit wegen starken Absatz. In den ärmeren Stadttheilen kostet das Glas Jungbier etwa 8, in den wohlhabenden 12 bis 16 Pfg. Zum Lagerbier kommt in Paris wohl das doppelte Quantum Malz zur Verwendung als in Bayern; es ist deshalb auch viel theurer. In den Cafés kostet das Glas (Seidel, Töpschen) ungefähr 40 bis 50 Pfg. Die größeren Brauereien in Paris werden mit Dampfkraft, die kleineren mit Pferdekraft betrieben. (D. J.=Btg.)

ünstiger  
ncwip.  
berger Hof.  
und  
Breslau,  
London,  
elin, Stadt  
s. garni  
ephan.  
de Russie.  
Berlin.  
ler Hof.  
aus Wiga.  
se.  
St. Franzi.  
au,  
ondon, und  
Baviere.  
Hotel  
ler Hof.  
burg.  
Krauz.  
eltn, und  
Krauz.  
Hambur,  
S. Bahn.  
Schweidniz,  
Hamburg.  
n des Mi-  
Restauranten  
Wien.  
abt London.  
nd  
Nürnberg.  
viere.  
/R., und  
Sofa  
Bartenburg  
Bahnhof  
das Esser-  
mburg.  
St. Rom.  
urg, Stadt  
15<sup>o</sup> R.  
16<sup>o</sup> R.  
und von  
nahme.) —  
wollen.  
ags von  
u. 5.

# Meteorologische Beobachtungen

auf der  
Universitäts-Sternwarte zu Leipzig  
vom 10. bis 16. Juli 1864.

Tag u. d. Beobachtung	Barometer in Pariser Zoll und Linien, reducirt auf 0° R.	Thermometer nach Réaumur.	Psychrometer nach August.	Windrichtung	Beschaffenheit des Himmels.
10. 6	27, 10, 6	+ 9, 5	0, 7	NNO 0-1	wenig wolkig
10. 10	11, 1	+ 14, 9	2, 3	NO 2	trübe
10. 10	11, 0	+ 14, 6	1, 4	NNO 0-1	Nebel
11. 6	27, 11, 3	+ 11, 9	0, 2	NO 0-1	wolkig
11. 2	10, 7	+ 20, 6	5, 0	NO 0-1	wolkig
11. 10	9, 9	+ 17, 0	1, 7	SO 0-1	trübe <sup>1)</sup>
12. 6	27, 9, 2	+ 14, 6	1, 1	SW 0-1	wolkig <sup>2)</sup>
12. 2	8, 4	+ 15, 2	0, 0	NNW 2	wolkig <sup>3)</sup>
12. 10	9, 5	+ 14, 1	1, 9	NW 2	wolkig
13. 6	27, 8, 8	+ 10, 4	0, 4	NW 1	trübe
13. 2	8, 6	+ 15, 7	3, 9	NNO 2	wolkig
13. 10	9, 5	+ 11, 0	2, 0	ONO 0-1	klar
14. 6	27, 10, 2	+ 9, 7	1, 0	NO 1	klar
14. 2	10, 0	+ 16, 5	5, 1	WSW 1-2	wenig wolkig
14. 10	9, 8	+ 10, 9	1, 4	SO 0-1	wenig wolkig
15. 6	27, 9, 8	+ 10, 7	1, 3	WSW 1	klar
15. 2	9, 8	+ 15, 4	3, 5	NNW 2	wolkig
15. 10	10, 4	+ 11, 2	1, 8	WNW 1	klar
16. 6	27, 10, 9	+ 10, 5	1, 5	NW 1	neblig
16. 2	11, 1	+ 15, 4	3, 2	NNW 1	wenig wolkig
16. 10	10, 7	+ 11, 3	1, 1	NNW 0-1	klar

<sup>1)</sup> Im Südwesten Wetterleuchten.  
<sup>2)</sup> Nachts Blitz und Donner.  
<sup>3)</sup> Kurz vor 2 Uhr Gewitter mit Regen.

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 7 Uhr Morgens

in	am 15. Juli. R°	am 16. Juli. R°	in	am 15. Juli. R°	am 16. Juli. R°
Brüssel . . .	+ 11,4	+ 13,4	Rom . . . .	+ 17,6	+ 16,8
Greenwich . .	+ 16,2	+ 12,5	Turin . . . .	+ 20,4	—
Valentia . . .	+ 12,5	+ 16,0	Wien . . . .	+ 12,0	+ 14,8
Havre . . . .	+ 14,1	+ 14,4	Moskau . . .	+ 10,8	+ 9,0
Paris . . . .	+ 13,5	+ 12,3	Petersburg .	+ 10,5	+ 12,0
Strassburg . .	+ 13,2	+ 13,0	Stockholm .	—	—
Marseille . . .	+ 18,8	+ 18,4	Kopenhagen .	—	—
Madrid . . . .	+ 15,4	+ 13,5	Leipzig . . .	+ 12,4	+ 11,0
Alicante . . .	+ 24,0	+ 25,3			

## Tageskalender.

**Tägliche Abfahrt der Dampfwagen aus Leipzig nach**  
**Altenburg:** \*5. 5. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15. — 6. 20. — 6. 30.  
**Berlin:** [Berlin-Anhalter Bahn] \*7. — 1. — \*5. 50. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 5. 45. — 2. 30. Abds.  
**Bernburg:** \*7. — 12. 15. — 6. Abds.  
**Bitterfeld:** \*7. — 1. — \*5. 50. — 9. 15. Abds.  
**Cassel:** 5. — \*11. 5. — 1. 30. — 11. 1. Abts.  
**Chemnitz:** [Westliche Staatsbahn] \*5. 5. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15. (bis Glauchau). — 6. 15. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 5. 45. — 9 (1 St. 20 M. Aufenthalt in Riesa). — 2. 30. — 6. 30. Abds.  
**Coburg etc.:** \*11. 5. — 1. 30. (bis Meiningen). Abm.  
**Dessau und Zerbst:** \*7. — 1. — \*5. 50. Abds.  
**Dresden:** 5. 45. — \*9. — 12. — 2. 30. — 6. 30. — \*10. Abts.  
**Eisenach etc.:** 5. — 8. 15. — \*11. 5. — 1. 30. — 7. 5. (bis Erfurt). — \*11. 1.  
**Frankfurt a. M.:** [Thür. Bahn] 5. — \*11. 5. — \*11. 1. Abts. — [Westl. Staatsbahn] \*5. 5. Abgs. — 12. 10. Abm. — 6. 15. Abm.  
**Großhain:** 5. 45. — \*9. — 12. — 2. 30. — 6. 30. Abds.  
**Hof etc.:** \*5. 5. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15. — 6. 15.  
**Leipzig:** \*Nachts 12.  
**Magdeburg:** \*7. — 7. 30. — 12. 15. — 6. — 6. 30. (bis Cöthen). — 10.  
**Meißen:** 5. 45. — \*9. — 12. — 2. 30. — 6. 30. Abds.  
**Schwarzenberg:** 5. 5. — 7. 40. — 12. 10. — 6. 15. Abds.  
**Zeitz und Cera:** 5. — 1. 30. — 7. 5. Abds.  
*(Die mit \* bezeichneten sind Abzüge.)*

### Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 2—4 Uhr.

### Städtische Sparkasse.

Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag; (Expeditionszeit: Rückzahlungen: Dienstag, Sonnabend. (Somm. 8—12 Uhr)

Auflösungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag.

### Städtisches Leihhaus.

Expeditionszeit: Jeden Wochentag, Vormittag von 8—12 Uhr. Nachmittag von 2 Uhr bis Dunkelwerden resp. bis 5 Uhr. In dieser Woche verfallen die vom 19. bis 24. October 1863 verpfändeten Pfänder, deren spätere Einlösung der Prolongation nur unter Mitentrichtung der Auctionsgebühren stattfinden kann.

Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Mgr.

**Del Vecchio's Kunst-Ausstellung.** Markt, Kaufhalle, 9—4 Uhr. Kunstausstellung über die Stadt, deren Geschichte und Umgebung von der Gallerie des Schlosses. Inmündung beim Castellon Sommer. Fortbildungs-Bereich für Buchdrucker. Heute Abend 7/8 Uhr Griechisch; 1/9 Uhr Lateinisch.  
**Gewerblicher Bildungs-Berein.** Heute Orthographie, Turnen und Vorstandssitzung.

**Leipziger Hypothekbank** (Neumarkt Nr. 31, Kramerhaus) gewährt Darlehen gegen Hypothek und verkauft Hypothekbankcheine. Statuten und Geschäftsordnung werden unentgeltlich verabfolgt.

**C. A. Mehn's Musikalien,** Instrum. u. Saitenhandl., Leihbank für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Allee.

**Aug. Brasch, Photographisches Atelier** Lindenstrasse No. 7.

**Hauptagentur der patentirten Hamburg-Amerikanischen Nähmaschinen,** Lager von Nähmaschinen-Seide, Garn, Zwirn u. s. w. **C. Boettcher,** Markt Nr. 8, Barthels Hof.

**Kaffeetretter,** so wie alle Blechwaaren, lackirt und broncirt in 3 Tagen dauerhaft, elegant und billig **E. Schmidt,** Georgenstraße 19 und Ritterstraße 27, Ecke des Brühls.

**Fahnen, Decorationen** etc. verleiht, kauft und verkauft **Gust. B. Hanicke,** Petersstr. 33. Beförderung nach auswärts.

**Optische Artikel** in stets guter Auswahl empfiehlt **Th. Teichmann,** Optiker, Barfußpförtchen 24.

**Ein- und Verkauf von Antiquitäten, Juwelen, Münzen und Kunstsachen** etc. bei **Zschiesche & Köder,** Königsstraße Nr. 25.

## Bekanntmachung.

In der Zeit vom 1. bis 9. d. Mts. sind aus dem am Brandwege gelegenen Fabrikgebäude der Herren E. Sachse & Comp. 2 Stück Kupferrohre, 1—1 1/2 Elle lang und 1—1 1/2 Zoll im Durchmesser, 1 Paar messingene Flanschen, 1 messingene Schlauchschraube, 1 Stück Scheibenkupfer, 1 Paar Lederschuhe, 1 Handtuch gez. T.

gestohlen worden. Wir machen dies hiermit zur Ermittlung des Thäters und Wiedererlangung der gestohlenen Sachen bekannt.

Leipzig, den 17. Juli 1864.  
**Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.**  
 Meyler. Kaufmann, A.

## Bekanntmachung.

In der Nacht vom 9.—10. dieses Monats sind aus einer Vdr auf dem Leuthorn'schen Fabrikgrundstück an der Berliner Straße eine Hacke, ein Spaten und ein Paar weiße Hosen von englischem Leder mittelst Einbruchs gestohlen worden. Wir bitten, uns alle hienüt bezüglichen Wahrnehmungen schleunigst mitzutheilen.

Leipzig, den 17. Juli 1864.  
**Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.**  
 Meyler. Kaufmann, A.

Erstatteter Anzeige zu Folge hat Herr Stud. rer. nat. Karl August Bauer (Fischer) aus Ebersbach die ihm unter Nr. 103/1054 ausgestellte Legitimationskarte im Laufe dieses Monats verloren.

Es wird dies zur Verhinderung von Mißbrauch der bezeichneten Karte mit der Aufforderung, dieselbe im Falle der Auffindung anher abzuliefern, hiermit bekannt gemacht.

Leipzig, den 18. Juli 1864.  
 Das Universitätsgericht.  
 Dr. E. Morgenstern, Univ.-Richter.

## Bekanntmachung.

Daß am 11. Juli 1864 Herr Advocat Kurt Beck in Leipzig als curator litis et bonorum in dem zu des Zimmermeisters und Hausbesizers Friedrich Wilhelm Quasendorf in Stöckern untern Theils eröffneten Concurse bestellt worden ist, wird hierdurch bekannt gemacht.

Leipzig am 15. Juli 1864.  
**Königliches Gerichtsamt I.**  
 In Stellvertretung:  
 Caspari, Aff. Weist.

## Zwangsversteigerung.

Von dem unterzeichneten Gerichtsamt soll **den ersten September 1864** das dem Maurergesellen Johann Friedrich Lönicker gehörige, auf 375 Thlr. gewürderte Grundstück Nr. 23 des Brandcatasters, Nr. 21 des Grund- und Hypothekensuchs für Oblig. nothwendiger Weise versteigert werden.

Alles Nähere enthält der Anschlag an hiesiger Gerichtsstelle im Gasthose zu Oblig.  
 Leipzig, am 1. Juni 1864.

**Königliches Gerichtsamt II.**  
 Günther, Assessor.

### Freiwillige Subhastation.

Mit Genehmigung des Königlichen Appellationsgerichts zu Leipzig soll von dem unterzeichneten Gerichtsamt das den unmündigen Kindern Eleonoren Henrietten verw. **Legscheidt** geb. Mühlau geb. hiesiger Nachlass erblich angefallene, in Sellahausen gelegene, 10 Quadratruthen Fläche enthaltende, mit 81,58 Steuer-Einheiten belastete Hausgrundstück sammt Garten und Zubehörungen Nr. 66 des Brandkatasters und Folium 94 des Grund- und Hypothekencatasters für genannten Ort

den 27. Juli 1864

an hiesiger Amtsstelle freiwillig versteigert werden. Die Versteigerung wird Mittags 12 Uhr ihren Anfang nehmen und es haben daher alle diejenigen, welche bieten wollen, sich vor 12 Uhr anzugeben, über ihre Zahlungsfähigkeit sich auszuweisen und jedenfalls auf Erlegung des zehnten Theils der Erstehungssumme nach beendigter Subhastation gefaßt zu machen.

Die weiteren Subhastationsbedingungen sind nebst einer näheren Beschreibung des zu subhastirenden Grundstücks aus den Anschlägen an hiesiger Amtsstelle und in der Schänke zu Sellahausen zu ersehen.

Leipzig, den 7. Juli 1864.

**Königliches Gerichtsamt I.**  
In Stellvertretung:  
Caspari, Ass.

### Auction.

Von dem unterzeichneten Gerichtsamt soll

den 15. August 1864

und beziehentlich folgende Tage von Vormittags 9 Uhr und Nachmittags von 3 Uhr an eine Anzahl theils fertige, theils unvollendete Nähmaschinen, desgleichen Spuhl-, Hobel- und Bohrmaschinen, Werkzeug, Eisen, sowie eine Partie Betten, Meubeln, Hausgeräthe und dergleichen gegen sofortige baare Bezahlung in dem Weinbergischen Gasthof in Reudnitz verauctionirt werden.

Das Auktionsverzeichnis hängt in dem genannten Gasthofe zur Einsicht aus.

Leipzig, am 27. Juni 1864.

**Königliches Gerichtsamt I.**  
In Stellvertretung:  
Caspari, Ass.

### Verkauf.

Die in hiesiger Vorstadt gelegene Friedrich Adam Schwarz'sche Brauerei soll nach der von dem Herrn Eigenthümer getroffenen Bestimmung aus freier Hand verkauft werden. Nur zur allgemeinen Beschreibung dieses schön arrondirten, ebenso geschmackvoll als zweckmäßig und großartig eingerichteten Gutes sei hier bemerkt, daß zu dieser neu- und massiv-erbauten auf circa 3000 Scheffel Malzverbrauch berechneten, mit den neuesten und zweckmäßigsten Einrichtungen, kupfernen Pfannen, eisernen Röhren u. s. w. versehenen realen Brauerei,

das mit dem Brauhaus verbundene, bequem und prachtvoll eingerichtete schloßartige Wohnhaus,

zwei große Oekonomiegebäude, das nahe daranliegende Beamtenhaus mit vier Wohnungen, ein dem Wohnhaus zur Seite sehr schön gelegener Garten mit Gemüchs- und Bade-Haus,

das auf vier Gänge mit Wasserkraft betriebene Mahlmühle und Dampfäge zu 10 Pferdekraften,

zwei geräumige Scheunen, die vorzüglichen Lagerkeller auf circa 15000 Eimer Lagerbier mit Kellerhaus und Anlagen,

mehrere große Remisen, das zur Ausübung des Schankrechtes vorhandene Wirthschaftsgebäude, und

das bedeutende Brauinventar von bester Beschaffenheit, sowie 150 Morgen der besten Acker, Wiesen und Waldungen gehören.

Dem besten und ausgedehntesten Betriebe der Brauerei sind alle Verhältnisse äußerst günstig und sind auch die Biere dieser Brauerei wegen ihrer vorzüglichen Güte und Haltbarkeit längst bekannt und sehr gesucht.

In einer sehr reizenden Gegend des Altmühlgrundes, sehr nahe den weltberühmten Solnhofen Lithographie-Steinbrüchen und der gewerbreichen Stadt Weissenburg, in der nächsten Zeit mit der Eisenbahn verbunden, ist für Pappenheim alle Aussicht auf einen großen Verkehr eröffnet. Die Erwerbung dieses rentablen Gutes wird dadurch erleichtert, daß auf demselben ein beträchtlicher Theil des Kaufpreises gegen 5 %ige Verzinsung belassen werden könnte.

Mit der Leitung dieses Verkaufes beauftragt, lade ich Lusttragende zur Bekanntgabe ihrer Angebote ein und setze ich zu diesem Zwecke aber auch zugleich auf

**Montag den 8. August l. J. Vormittags** einen Termin auf meinem Amtszimmer fest mit dem Bemerkten, daß **das Gut jeder Zeit** eingesehen und weiterer Aufschluß über

Kaufbedingungen und dergl. von dem Herrn Besitzer und mir erholt werden kann.

Pappenheim bei Weissenburg in Bayern,  
den 8. Juli 1864.

**Friedrich Schöntag,**  
Igl. Notar.

**AUCTION** im weißen Adler Donnerstag den 21. d. und folgende Tage; enthaltend Meubles und Geräthschaften, Betten, Wäsche, Kleider, Gold- und Silberzeug, Puppentöpfe und Bälge, Cigarren u. Kataloge sind in meiner Expedition gratis zu haben.  
**H. Engel,** Rathsproclamator.

### Bekanntmachung.

Der im jetzigen Jahre noch vorzunehmende Bau eines neuen Schulhauses in Neureudnitz soll an die Mindestfordernden, mit Vorbehalt der Auswahl unter den Bietenden, vergeben werden. Die Zeichnungen und Bedingungen liegen von Sonntag den 17. d. M. an bei dem unterzeichneten Gemeindevorstande zu Jedermanns Ansicht aus. Darauf reflectirende Handwerker und Bauunternehmer werden daher ersucht etwaige Anschläge bis spätestens Ende d. M. bei Unterzeichnetem niederzulegen.

Neureudnitz am Thonberg, den 15. Juli 1864.

**Der Schulvorstand.**

Gustav Adermann, Gem.-Vorst.

Ich ertheile Unterricht in der spanischen Correspondenz.  
1. Cours: grammatische Einleitung nebst Erlernung der nöthigen Ausdrücke. — 2. Cours: Schreiben von Geschäftsbriefen, die ich corrigire.

Dr. C. Schuster, Universitätsstraße Nr. 12.

Unterricht im Clavierspiel wird auf eine für Anfänger leicht faßliche Methode billigt ertheilt Albertstraße Nr. 14 Hof parterre.

### Carl Grunert, Drechsler.

Ich erlaube mir ein geehrtes Publicum darauf aufmerksam zu machen, daß ich mein Geschäft von heute an nicht mehr Grimma'scher Steinweg Nr. 54, sondern **Grimma'scher Steinweg goldnes Einhorn** habe und erbitte mir, das mir bisher geschenkte Vertrauen auch auf meine neue Localität übergeben zu lassen. Gleichzeitig mache ich die geehrten Bauherren auf meine eigne Fabrik von **Thürgriffen** aus Büffelhorn aufmerksam, sowie alle Holz-, Horn- und Metallarbeit. Billigste Preise und reellste Bedienung sichert  
**der Obige.**

Preis-Paris 1855.	<b>Die Glas-Manufactur</b> von <b>Carl Heckert,</b> akademischer Künstler, Berlin, Kronenstrasse No. 33, beschäftigt sich mit der Anfertigung von: <b>Krystallkronleuchtern, Ampeln, Wandleuchtern, Spiegelrahmen</b> von versilbertem Glase, <b>Zimmerdecorationen</b> von gemaltem Glase, <b>Glasschleifereien</b> , Facetten an Spiegelscheiben, <b>Geschliffene und gemalte Fenster, Verglasungen v. Neubauten</b> , gebogene <b>Scheiben, Thürschilder</b> und <b>Thürgriffe</b> von <b>Glas, Glas- und Metallbuchstaben</b> zu Firmen, <b>Div. Artikel</b> von <b>Glas</b> , als: Schreibtafeln, Schreibzeuge, Briefbeschwerer, Thermometerstatif, Schalen, Vasen etc. <b>Schwarze Schmucksachen, Glasknöpfe.</b>	Medaillen-London 1862.
<b>Lager von Spiegel- u. Tafelglas.</b>		
Preis-Courante und Zeichnungen gratis. Aufträge nimmt Herr <b>Theodor Pätzmann</b> in <b>Leipzig</b> entgegen.		

Die Matragen- und Kissen-Manufactur Rosenthalgasse Nr. 1 parterre liefert Vorzeichnungen von jeder Art Tapissiererei-gegenstände, **billig** und **schön**, durch gediegene Dessinateure.

### Maschinen-Mähereien

werden schnell gefertigt Schulgasse Nr. 7, 1. St.

Oberhemden, Ausstattungen, überhaupt alle Herren- u. Damenwäsche wird sauber gefertigt Johannisgasse Nr. 15, Hof 3 Tr.

Familienwäsche wird gut gewaschen und gebleicht. Adressen Auerbachs Hof im Fleischgeschäft.

# Erste 5%ige Silber-Anleihe der Galizischen Carl-Ludwigs-Bahn (Krakau-Lemberg).

Die Unterzeichneten haben beschlossen, von der von ihnen übernommenen

## 5%igen Silber-Anleihe der Galizischen Carl-Ludwigs-Bahn

den Betrag von

**Zwei Millionen Thaler (3,000,000 Gulden österr. W. Silber)**

zur öffentlichen Zeichnung auszulegen.

Der Betrag des gesammten Anlehens beläuft sich auf Zehn Millionen Thaler, von welchen bereits im J. 1863 der Betrag von 4,000,000 Thlr. von Unterzeichneten übernommen und begeben worden ist.

Die Schuldverschreibungen lauten auf je Zweihundert Thaler und sind mit Zinsencoupons per 1. Januar und 1. Juli versehen.

Die Auszahlung der Zinsen erfolgt, ohne jeden Abzug, in effectiver Silbermünze

in **Wien** bei der **Gesellschaftscasse,**

in **Berlin** bei Herren **Jul. Bleichröder & Comp.,**

in **Breslau** bei Herren **Ignatz Leipziger & Comp.,**

in **Frankfurt a. M.** bei Herren **M. A. v. Rothschild & Söhne,**

in **Leipzig** bei der **Allgem. Deutschen Credit-Anstalt.**

Die Rückzahlung des Anlehens wird binnen 50 Jahren, vom J. 1866 ab im Wege der Auslosung bewirkt.

Als Sicherstellung für die Anleihe dient das ganze bewegliche und unbewegliche Vermögen der, auf ein Anlagecapital von 36,000,000 Gulden ö. W. (21,000,000 fl. Actien, 15,000,000 fl. Anleihe) fundirten Gesellschaft und die, vom österreichischen Staate für das Anlagecapital — und zwar prioritätisch für Verzinsung und Rückzahlung obiger Anleihe — übernommene Garantie.

Die Erträgnisse der Bahn, welche eines der wichtigsten Verbindungsglieder zwischen dem west- und osteuropäischen Handel bildet, sind in rascher Steigerung begriffen.

Einnahme pro Januar—Juni 1863: 1,458,877 fl. —

1864: 2,855,031 - —

Mehreinnahme 1864: 1,396,154 fl. — = 96%.

Dividende für das J. 1863: 6%<sub>0</sub>; Actiencours 240 fl. für 200 fl.

Die Subscription findet in den Tagen

**vom 19.—21. dieses Monats**

statt und wird am letztgedachten Tage Abends 6 Uhr geschlossen.

Der Emissionscours ist auf **85<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Thlr.** für 100 Thlr. festgesetzt. Die, vom 1. Juli a. c. ab laufenden Zinsen sind bei Lieferung der Stücke, welche in kürzester Frist erfolgt, besonders zu vergüten.

Bei der Zeichnung ist eine Caution von 10%<sub>0</sub> des gezeichneten Betrages in Werthpapieren nach Börsencours zu hinterlegen. Zeichnungen nehmen an:

in **Berlin** die Herren **Julius Bleichröder & Comp.,**

die **Berliner Handelsgesellschaft,**

in **Breslau** die Herren **Ignatz Leipziger & Comp.,**

in **Frankfurt** die Herren **M. A. v. Rothschild & Söhne,**

in **Leipzig** die **Allgem. Deutsche Credit-Anstalt.**

An denselben Stellen können ausführliche Prospective der Anleihe in Empfang genommen werden.

Darmstadt, Frankfurt a. M., Leipzig, Wien, den 15. Juli 1864.

**Bank für Handel und Industrie.**

**M. A. v. Rothschild & Söhne.**

**Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.**

**K. K. priv. Oesterreichische Credit-Anstalt für Handel und Gewerbe.**

# Kurfürst Friedrich Wilhelms Nordbahn. Bekanntmachung.

Nachdem in der General-Versammlung der Kurfürst Friedrich Wilhelms Nordbahn-Gesellschaft vom gestrigen Tage die für das Betriebs-Jahr 1863 zu vertheilende Dividende auf Thlr. 3. 17<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Cgr. pro Actie von — Thlr. 100. festgestellt worden ist, so werden die resp. Actionaire hiervon mit dem Bemerkten in Kenntniß gesetzt, daß die Auszahlung dieses Betrages — gegen Aushändigung der Dividenden-Scheines Serie II No. 4 — vom 1. August d. J. an bei unserer Hauptcasse dahier so wie bei den

**Herren Gebrüder Arons in Berlin,**

**Herrn Raphael Erlanger in Frankfurt a/M.,**

**Herren C. Hirzel & Comp. in Leipzig,**

bei den letzten drei Zahlstellen jedoch nur im Laufe des gedachten Monats August, erfolgen wird.  
Cassel, den 15. Juli 1864.

**Die Direction  
der Kurfürst Friedrich Wilhelms Nordbahn.**

# Lugau-Niederwürschnitzer Steinkohlenbau-Verein.

## Ausloosung von 40 Stück Partialobligationen.

Die laut Generalschuldverschreibung vom 31. December 1851 für das laufende Jahr vorzunehmende Ausloosung von 40 Stück Partialobligationen soll

**Montag am 25. Juli 1864**

Nachmittags 3 Uhr auf dem Bureau des Vereins, Thomaskirchhof Nr. 20, geschehen und werden alle Inhaber unserer Partialobligationen hiermit eingeladen, der Ziehung von 40 Stück Nummern beizuwohnen.  
Leipzig, am 15. Juni 1864.

Der Vorstand des Lugau-Niederwürschnitzer Steinkohlenbau-Vereins.  
A. W. Volkmann, Vorsitzender.

## Die Leipziger Hypothekenbank

verkauft die von ihr ausgegebenen und durch Rückkauf erworbenen Hypothekenscheine, nimmt auch Geld zum Zwecke hypothekarischer, durch vorzügliche Sicherheit sich empfehlender Anlage an. Die bis jetzt ausgegebenen Hypothekenscheine tragen 5, 10, 20, 50, 100 und 500 Thalern zu haben. Näheres enthalten die Statuten und die Geschäftsordnung der Bank, welche auf deren Bureau (Leipzig, Kramerhaus 1. Etage — Neumarkt 31) unentgeltlich ausgegeben werden.  
Leipzig, den 13. Juni 1864.

**Leipziger Hypothekenbank.**  
Marbach.



## Extrafahrten

von und nach allen Stationen

zwischen Leipzig und Dresden.



Abfahrt von Leipzig wie von Dresden { Sonnabend den 23. Juli Abends 7 Uhr,  
Sonntag : 24. : früh 5 :  
nach der Bekanntmachung vom 19. April a. c.

Leipzig, den 18. Juli 1864.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.  
D. O. L. Erdmann, f. d. Vorsitzenden.  
C. A. Gessler, Bevollmächtigter.



## Extrafahrt

nach

Engelsdorf, Borsdorf, Mächern und Wurzen

nächsten Sonntag den 24. Juli 1864.

Abfahrt von Leipzig Nachmittags 2 Uhr.  
Rückfahrt von Wurzen Abends 7 1/2 Uhr.

Leipzig, den 18. Juli 1864.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.  
D. O. L. Erdmann, f. d. Vorsitzenden.  
C. A. Gessler, Bevollmächtigter.

## Sächsische Renten-Versicherungs-Anstalt.

Diese auf reiner Gegenseitigkeit beruhende, nur im Interesse ihrer Teilnehmer wirkende Wohlfahrtsanstalt gewährt für das Jahr 1864 unter andern hohen Renten die höchsten von 54 Thlr. 4 1/2 Ngr. bis 57 Thlr. 12 Ngr. für eine Einlage von 100 Thlr. der 11. Altersklasse der 1848er Jahresgesellschaft und bekundet dadurch auf das Ueberzeugendste, daß sie das geeignetste Mittel bietet, durch verhältnißmäßig geringe Geldeinlagen für das höhere Lebensalter, in welchem die Erwerbsfähigkeit in der Regel abnimmt, ein sicheres und reichliches Einkommen zu erwerben.

Die Einlagen, eine oder mehre für eine Person, sind statthaft: bis zum 15. Lebensjahre von 10 Thlr. an, für das Alter von 16 bis 20 Jahren von 35 Thlr. an, von 21 bis 25 Jahren von 40 Thlr. an, von 26 bis 30 Jahren von 45 Thlr. an, von 31 bis 35 Jahren von 50 Thlr. an, von 36 bis 40 Jahren von 60 Thlr. an und von 41 Jahren und darüber von 100 Thlr.

Da für Einlagen unter 100 Thlr. die Renten nicht eher ausgezahlt, sondern jenen so lange mit Zins auf Zins zugeschrieben werden, bis sie zu 100 Thlr. ergänzt sind, so werden durch die vorgedachten Einlagen unter 100 Thlr. ganz dieselben hohen Renten erreicht.

Zu näherer Auskunft ist bereit und zu fernerweiter recht zahlreicher Betheiligung ladet ergebenst ein der Haupt-Agent  
Leipzig, 19. Juli 1864.

**G. F. Starke, Brühl Nr. 82.**

## Einladung.

Personen von 6 bis 60 Jahren, welche gesonnen sind dem seit 6 Jahren bestehenden, bei der Teutonia versicherten Begräbnis-Cassa-Verein **Vitum** mit einem Begräbnisgelde von 50 bis 300 Thlr., welches sofort beim Tode voll ausgezahlt wird, beizutreten, wollen beim unterzeichneten Vorsteher, welcher nähere Auskunft ertheilt und Prospective gratis ausgiebt, sich melden.

**C. F. Dietrich, Halle'sches Gäßchen Nr. 14.**

## Etablissements-Anzeige.

Hiermit beehre ich mich einem geehrten Publicum Leipzigs und Umgegend die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich mich als **Seiler** Neumarkt Nr. 35 etablirt habe und erlaube mir zugleich die Bitte, mich bei Bedarf aller in dies Fach einschlagender Artikel gefälligst berücksichtigen zu wollen.

Hochachtungsvoll

**Karl Seiffert.**

Dem geehrten Publicum zur Nachricht, daß mein Geschäft einer Reise wegen vom 20. Juli bis 6. August geschlossen bleibt. **H. Schmid, Photograph, Centralstraße 14.**

### Avis für Feilenbauer und Maschinenbauer.

Am hiesigen Plage haben wir eine Feilenschleiferei errichtet und empfehlen solche sowohl zum Abschleifen von Feilen wie auch von Maschinentheilen unter Zusicherung prompter und billigster Bedienung hiermit bestens.

Eisengießerei Neureuditz: **C. A. Vetter & Co.**

### Reise-Utensilien

aller Arten werden gut und billig geliefert, auch sind vorrätzig Lederkoffer beliebiger Größe, alle Arten Schultaschen u. s. w. Für gute Arbeit wird garantirt, Reparaturen in dies Fach schlagender Artikel werden gut und schnell gefertigt und empfiehlt billigt

**Gustav Fünfstück, Täschner u. Tapezierer.**

Peterssteinweg Nr. 51, Eingang im Hofe 1 Treppe.

Wäsche wird echt und gut gefärbt

Grimmaische Straße Nr. 12, 4. Etage vorn heraus.

Grobe und feine Wäsche wird gut und billig gewaschen. Hemde à St. 8 S. Adressen Petersstraße 39 beim Posamentier.

Gegen jeden veralteten Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Brustleiden, Halsbeschwerden und Keuchhusten ist nur durch seine Bestandtheile, die kein anderer Brust-Syrup enthält, das sicherste Mittel per

**G. A. W. Mayer'sche**

Preis:  
Die 1/1 Flasche à 2 <sup>ap</sup>,  
= 1/2 = à 1 <sup>ap</sup>,  
= 1/4 = à 1/2 <sup>ap</sup>.

**Brust-Syrup**  
aus Breslau.

Preis:  
Die 1/1 Flasche à 2 <sup>ap</sup>,  
= 1/2 = à 1 <sup>ap</sup>,  
= 1/4 = à 1/2 <sup>ap</sup>.

Für Leipzig halten Lager die Herren

**Theodor Pfitzmann, Neumarkt.**  
**Gebr. Spillner, Windmühlenstraße.**  
**Oscar Jessnitzer, Dresdner Straße.**

Niederlage: Markt, Bühnen.

**C. Weise, Schützenstraße.**  
**E. A. Schulze, Gerberstraße.**

Von dem wegen seiner außerordentlichen Güte wohlbekanntem

### echt meliorirten weißen Brust-Syrup

aus der Fabrik von **H. Leopold & Comp.** in Breslau hat alleiniges Lager und verkauft die Flasche zu 12 1/2 und 25 <sup>ap</sup>

**H. E. Gruner, Königsplatz.**

Medaillen  
der Industrie-Ausstellungen  
London 1861 u. 1862,  
Paris 1855,  
Bern 1857.

Zweiter Preis des Waffen-  
concurres in Turin 1859.

**Schweizer**  
**Ordonnanz-Stutzer,**

Fabrikation gepreßter Expansion u. Compressions-  
Kugeln nach eigenem System von

Anerkennungen in  
Brillantringen  
v. S. Majestät dem Kaiser  
von Rußland  
und  
S. Kaiserl. Hoheit  
dem Großfürst Michael.

**V. Sauerbrey,** Zeughausverwalter, Hofbüchsenmacher S. Hoheit d. Herzogs Ernst von Sachsen-  
Coburg-Gotha, Ehrenmitglied der schweizer. Militairgesellschaft in Basel.

Haupt-Depot für Deutschland bei Herrn

**Theodor Pfitzmann in Leipzig.**

### Gummi- u. Gutta-Percha-Waaren,

als: Schläuche, Platten, Schnüre, Bälle, Sigkissen, Eislappen, Ringe, Stege, Schweißblätter, Rämme, Saughütchen, Radirgummi, Hosenträger, Gürtel, Strumpfgürtel, Band, Regenröde, wasserdichte Unterlagen, chirurgische Gegenstände, Gummischuhe, Auflösungen zum Repariren der Schuhe empfiehlt en gros & en detail

**Alexander Enders, Markt, Bühnengewölbe Nr. 19.**

**Tapeten und Rouleaux** in den neuesten Mustern empfiehlt zu außerordentlich billigen Preisen

**F. H. Reuter, Neumarkt Nr. 17.**

### F. A. Bergers Meubles-Magazin, Petersstrasse 42,

ist auf das Reichhaltigste sortirt in den feineren Russ.- und Mah.-Meublements, sowie einige fünfzig Sorten Rohrlehnstühle, die allerneuesten Polstermeubles und die verschiedenartigsten Spiegel größter Auswahl darin empfehle noch ganz besonders.

## Dr. Pattison's Gichtwatte,



Heil- und Präservativ-Mittel gegen Gicht und Rheumatismen aller Art, als gegen Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- u. Kniegicht, Seitenstechen, Gliederreissen, Rücken- und Leidendschmerz ic. ic.

Ganze Packete zu 8 Ngr. — Halbe Packete zu 5 Ngr. sammt Gebrauchsanweisungen und Zeugnisse allein echt bei

Theodor Pätzmann,  
Neumarkt u. Schillerstraße.

Niederlage:  
Markt, Bühnen Nr. 35.

NB. Man achte auf Namenszug und Siegel.

## Brillantine

(pour la Barbe).

Das vorzüglichste Mittel um dem Barthaar schöne glänzende Couleur und elegante Façon zu geben, ohne daß die Wäsche wie bei andern Mitteln verunreinigt wird, empfiehlt in Flacon à 5 und 10 Ngr.

Eduard Kellner sen., Coiffeur,  
25, Grimma'sche Straße Nr. 25.

## Feine Rindsmark-Pomade

in Bläßen von 1/4 Pfd. pr. 5 Ngr. und 1/2 Pfd. pr. 8 Ngr. empfiehlt in guter Qualität stets frisch

F. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.

## Nuss-Oel

zur Verhinderung des Grautwerdens der Haare, für deren Wachstum u. um dieselben dunkel zu machen, à Flac. 12 1/2 und 25 Ngr.

C. Haustein, Coiffeur,  
Nicolaistraße Nr. 5A.

## Echt französische Pomade Philocomme

empfehlen in den feinsten Blumengerüchen von 5 Ngr. an

Eduard Kellner sen., Coiffeur,  
Grimma'sche Straße Nr. 25.

## Echte comprimirte Rosen- und Orangenpomade,

ausgezeichnet schön, verkauft in großen Porzellanpots à 3 1/2 Ngr.

E. W. Werl früher G. B. Heisinger.

## Feinstes Nuß-Oel

zur Verhinderung des Grautwerdens der Haare à Flacon 5, 7 1/2 und 10 Ngr. empfiehlt Friedrich Struve, Grimm. Str. 26.

## Conserven

in Porzellan, Steinmasse und Glas, mit Jennings Patent-Verfahren (im vergangenen Jahr über alle Erwartungen vollkommener bewährt), in allen Größen, sowie auch einzelne Patentbedel auf vorhandene Gefäße empfiehlt billigst

die Porzellan-, Steingut- u. Thonwaaren-Handlung von F. H. Belle, Petersstraße Nr. 8. Wiederverkäufern wird angemessener Rabatt gewährt.

## Anzeige.

Meinen geehrten Kunden theile ich hierdurch mit, daß sich vom 1. Juli d. J. an meine Seifen-Niederlage in Leipzig Schützenstraße (Stadt Riesa) bei Madame Ritter Firma: J. S. verw. Ritter befindet. Es werden daselbst meine Seifen in allen Qualitäten und Quantitäten abgegeben, auch größere Bestellungen zur Lieferung von Dresden aus entgegengenommen.

J. C. E. Rummel, Seifenfabrikant in Dresden.

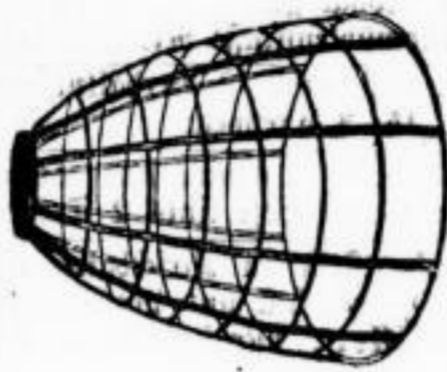


Seifen in 3 Sorten à 3, 2, 1 1/2 Ngr. das Stück s. parf. und schnell und vollkommen reinigend, für Hände u. Gesicht, beste Berl. Nasir-Seife 2 Ngr. pr. St., feine Mandel-Absall-Seife à 1 Ngr., vier Stück 3, 8 Stück 6 Ngr. empfiehlt

Eduard Oeser,

II. Fleischergasse Nr. 23/24, dem bisherigen Locale gegenüber.

Weiswaren-Handlung  
und  
Stahlstreich-Fabrik



von  
Rudolph Taenzel.

LEIPZIG  
Markt Nr. 12.

Engel-Apotheke.

## Marmor-Fabrik und Handlung von Melchior Porzelt in Bockenheim bei Frankfurt am Main.

Magazin von allen couranten Gegenständen, Marmor-Grabsteinen, Möbeln, Platten, Waschtisch-Aufsätzen, Cheminees, Flurbeleg-Platten u. s. w.

## Haus-Verkauf.

Ein gut gebautes Haus mit Garten in der Peters-Vorstadt für 7500 Ngr. mit wenig Anzahlung habe ich in Auftrag zu verkaufen. Ed. Mehnert, Elsterstraße Nr. 49.

## Häuser-Verkauf.

Mehrere gut rentirende Häuser in verschiedenen Stadttheilen habe ich in Auftrag zu verkaufen. Ed. Mehnert, Elsterstraße Nr. 49.

Zu verkaufen ist ein Haus, passend für ein kaufmännisches Geschäft oder auch Restauration, innere Dresdner Vorstadt; so wie ein Haus mit Garten in Reichels Garten durch J. N. Lorenz, Burgstraße Nr. 17.

Ein hiesiges Grundstück, ca. 40,000 Ellen groß, mit Wohnhaus, Wagenremise, Pferdestall und Zubehör, Gewächshaus und Garten ist unter vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen durch Adv. Kretschmann Jun.

## Bauplätze

an der Körnerstraße und Lützowstraße, — welche beide Straßen noch in diesem Sommer vollständig hergestellt werden, — sind unter sehr günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen. Näheres bei Dufour Gebrüder & Co., Brühl, Georgenhalle.

## Baustellenverkauf.

Ein Bauplatz, unmittelbar an und zwischen der Berliner Verbindungsbahn und der Leipzig-Dresdner Eisenbahn gelegen und vorzugsweise zu einem Kaffeegarten oder einer bedeutenden Restauration, sonst aber auch zu jedem Fabrikunternehmen geeignet, dem die unmittelbare Verbindung mit zwei Eisenbahnen erwünscht ist, soll zu angemessenem Preise verkauft werden.

Er hat gegen 9000 Quadratellen Umfang und wird nähere Auskunft in Leipzig, 19 Poststraße, I. ertheilt.

## Existenzbegründung.

Einem jungen strebsamen Manne, wenn auch ohne Fachkenntnisse, wird wegen Erlangung anderweiter Stellung für mehrere hundert Thaler baar durch Ankauf einer wöchentlich erscheinenden Zeitschrift mit Kalender-Verlag Gelegenheit nicht nur zu einer sichern sondern auch angenehmen Existenz, da die Thätigkeit nur ein paar Tage der Woche in Anspruch genommen wird, geboten. Die Herausgabe der Zeitschrift ist nicht an den Ort gebunden und bringt nachweisbar einen Reingewinn von 800 Ngr. Offerten werden recht bald sub Theobald II. poste restants Altstadt Dresden erwartet.

## Eine Leihbibliothek

von 12,000 Bänden, bis auf die neueste Zeit vervollständigt, in guter Lage, mit großer Kundenschaft ist zu verkaufen. Adressen unter G. G. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein nettes freundliches Materialgeschäft, 5 Minuten von Leipzig gelegen, in welchem 8000  $\text{fl}$  Umsatz gemacht wird, ist Verhältnisse halber à tout prix zu verkaufen. Erforderliches Capital 500  $\text{fl}$ . Adr. sind in der Exped. d. Bl. unter R. R. # 25 niederzulegen.

**Pianinos** } in großer Auswahl, sowie ein gebrauchtes Piano-  
**Pianofortes** } forte werden sehr billig verkauft Moritzstr. 4, 2. Et.

Ein gebrauchter Flügel (engl. Mechanik) und ein tafelf. Piano- forte ist zu verkaufen Königsplatz Nr. 18, 2. Hof 2 Treppen.

Ein Pianoforte für Anfänger ist billig zu verkaufen Burgstraße, weißer Adler, Hof 2 Treppen. **Behnert.**

**Ein Wiener Concertflügel** von Betsy, nur einige Monat gebraucht, ist zu verkaufen 'große Windmühlenstraße Nr. 33, links 2. Etage.

Ein sehr gut gehaltenes Pianino ist Verhältnisse halber billigt zu verkaufen Brühl Nr. 15, 3 Treppen.

**Zu verkaufen** sind billig 4 schöne und dauerhafte Sophas 'große Windmühlenstraße 15 im Hofe links 2 Treppen rechts.

**Zu verkaufen** Sophaestelle in Kirschbaum und Mahagoni à St. 3  $\text{fl}$  10  $\text{fl}$  bis 7 1/2  $\text{fl}$ , hell und dunkel polirte, rohe und lackirte Stühle. **A. Müller**, Moritzstraße 6, 2 Treppen.

**Verhältnisse halber sollen billig abgelassen werden** 1 Mahagoni-Schreibsecretair, 1 Kleiderchiffonniere, 1 Sopha, 1 Pfeilerspiegel, 1 Nähtisch, 1 Sopha- tisch und Rohrstühle neue Straße Nr. 9, 3 Tr.

Secretär, Sopha, Spiegel und Kleider-Secretär ist zu verkaufen Neumarkt Nr. 34, 3 Treppen. **E. Müller.**

**Für Gartenwirthe.**

30 Stück noch ganz gute **Fische** sind im Ganzen oder einzeln billigt zu verkaufen in Schönefeld Nr. 76.

**Zu verkaufen** sind 3 Sophas, gut und dauerhaft gearbeitet, große Windmühlenstraße Nr. 15 bei G. Halt.

**Zu verkaufen** 2 Commoden, eine mit starkem Blatt, für Schneider passend, und 1 Kleiderschrank Johannisg. 6-8 links p.

**Zu verkaufen** stehen billige Kissen-Sophas, Divans u. Rohr- stühle Petersstraße Nr. 29 im Hof 1 Treppe.

**Federbetten**, rothe und blaue, sind billig zu verkaufen Nicolaistraße Nr. 31, Hof quervor 2 Treppen.

**Zu verkaufen** sind einige Stück sehr schön gestickte Gardinen Weststraße Nr. 47 parterre links.

**Für die Herren Maurermeister!**

Eine Partie **Bauklammern** sind billig zu verkaufen. Leipzig, Blaues Hof beim Hausmann zu erfragen.

**Zu verkaufen** eine kupferne Waschblase, 7 Wasserkannen voll haltend, im besten Stande mit Rost, Feuerthüre und eine eiserne Platte für 3  $\text{fl}$  Zimmerstraße Nr. 2B im Wolff'schen neuen Hause parterre links.

**Zu verkaufen** eine **Sundehütte**, ein großes Wasser- fass, ein zweirädriger **Handwagen** und zwei **Vorsenster**, 2 Ellen 20 Zoll hoch, 1 Elle 14 1/2 Zoll breit. Näheres Reudnitz, Kuchengartengasse Nr. 117 parterre.

Ein Handwagen ist zu verkaufen große Windmühlenstraße 48. **D. Starke.**

**Zu verkaufen** ist ein ganz dauerhafter großer Kinderwagen Peterssteinweg Nr. 51 parterre links.

**Zu verkaufen** ist ein 2rädriger Handwagen eingerichtet zum Bettensommern, wo 20 Gebett geladen werden können, Ritterstraße Nr. 26.

**Ein paar elegante isländische Ponny's,**

4 u. 5 Jahre, braun, geritten u. gefahren, lammfromm, die flottsten Traber, stehen zum Verkauf. **J. Kießling**, Grimm. Steinweg 54.

Ein Transport schöner **Reit-, Kutsch- und Spannpferde** sind an- gekommen und stehen Gasthof zur goldnen Sonne in Leipzig zum Verkauf.

**Zu verkaufen** ein **Russbaumstamm**, 3 Ellen lang, 1/2 Elle stark, Königsstraße Nr. 12, I.

**Mammuth = Erdbeerpflanzen,**

die größte und ertragreichste Sorte, in starken Pflanzen verkauft das Schock zu 15 Mgr.

**Carl Mühlner, Handelsgärtner,**

neben dem Armenhause Garten Nr. 26 u. 27 in Leipzig.

Hierzu eine Beilage, nebst einer Extra-Beilage von der Direction des Norddeutschen Lloyd in Bremen.

**Zu verkaufen** ist ein Zwerg-Drangeriebaum. Näheres Klein- Fleischergasse Nr. 15, 1. Etage rechts.

Mehrfährig gelagerte, voll und reell gearbeitete feine **Domingo-Cigarren** pro Mille 8 1/2  $\text{fl}$  — 100 Stück 27  $\text{fl}$  — empfiehlt **Alexander Haberland**, K. Fleischergasse 9.

**Schnupftabak.**

Grand Cardinal I, II. u. III. à  $\text{fl}$  28, 25 u. 22  $\text{fl}$ ,  
Doppel-Nops I, II. u. III. à  $\text{fl}$  18, 16 u. 15  $\text{fl}$ ,  
St. Vincent I. u. II. à  $\text{fl}$  12 u. 10  $\text{fl}$ ,  
St. Omer I, II. u. III. à  $\text{fl}$  9, 8 u. 7  $\text{fl}$ ,  
Halb-Pariser I. u. II. à  $\text{fl}$  15 u. 12  $\text{fl}$ ,  
sowie Natchitoches, Nes Sing, Pariser, Macuba, Augentabak und diverse andere Sorten empfiehlt **Alexander Haberland**, K. Fleischergasse 9.

**Anzeige.**

Mein Geschäft Neu-Reudnitz Nr. 7, Firma **E. A. Brumme** habe ich unter heutigem Dato verkauft, da jedoch den Besitzer ein- getretene Verhältnisse zwingen dasselbe Ortsstelle nicht fortsetzen können und solches nach der Stadt verlegt, so bin ich von dem- selben beauftragt bis zum 25. d. M. Waaren, vorzüglich Hülsen- früchte, Gräupchen, Reis, Nudeln, gebadene Pflaumen zc. bis dahin noch unter dem Einkaufspreis zu verkaufen, was ich hierdurch zur gefälligen Notiz bringe, ergebenst **Neu-Reudnitz, den 1. Juni 1864.**

**E. A. Brumme.**

**Sahnkäse** von bekannter Güte frische Sendung empfiehlt **F. W. Schumann**, Hainstraße, Goldner Hahn.

**Milch** warm von der Kuh früh und Abends 6 Uhr, so wie süße u. saure Sahne, auch Sauermilch, heutz Buttermilch Sporengäshchen bei **L. Dillinger**

Getragene Herren- und Frauen-Kleidungsstücke, Betten, Wäsche Schuhwerk lauft stets **Witwe Rothe**, Reichsstraße 27, Gewölbe.

**600  $\text{fl}$  und 2000  $\text{fl}$**  sind gegen sichere Hypothek auszuleihen durch **J. N. Lorenz**, Burgstraße Nr. 17.

**Gesucht** wird für zwei Knaben, welche eine Anstalt in Leipzig besuchen, ein Unterkommen in einer Familie. Hierauf Reflectirende werden gebeten, Namen und Bedingungen unter der Adresse **A. R.** in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

**Compagnon-Gesuch.**

Ein Geschäftsmann, der ein rentables Geschäft besitzt, wünscht dasselbe zu vergrößern und sucht deshalb einen reellen Mann als Compagnon. 3 bis 500  $\text{fl}$  würden zur Vergrößerung des Ge- schäfts genügen. — Gefällige Adressen werden in der Expedition dieses Blattes unter **G. H. 44.** entgegengenommen.

Ein Geschäftsmann in den 30er Jahren wünscht in ein an hiesigem Plage bestehendes kaufmänni- sches oder industrielles Unternehmen mit einem Capital von 10-15,000 Thaler als Theilhaber einzutreten. Nähere Auskunft ertheilt **Adv. Georg Strosser**, Markt 10, L.

Wir wünschen einen thätigen Agenten für unsere **Expres- Compagnie** zu engagiren.

Reflectanten belieben ihre Adresse nebst Referenzen franco einzus- senden. **Expres-Compagnie Tiedemann & Behrens, Bremen.**

Franz. oder Engl. Elementar-Unterricht, womöglich von einer Dame, auch Nähen, Sticken und dgl. gegen billiges Honorar wird gesucht für drei Kinder. Adressen mit Preis-Angabe bitte man unter **A. Z. # 14** in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

**Für Photographen.**

Ueber hundert industrielle Gegenstände sollen in Bistitenarten format abgenommen und je 1/2 bis 1 Dgd. Copien geliefert werden. Offerten nimmt entgegen unter **C. S. # 1.** die Expedition dieses Blattes.

Einen Handlungs-Commis (tüchtiger Detailist) sucht zum sofortigen Antritt **Julius Kießling**, Grimma'scher Steinweg 7.

**Gesucht** wird ein Tischler Weststraße Nr. 68, im Hofe 2 Treppen.

**Gesucht** werden sofort 2 Schuhmacher-Gesellen, ein Herr u. ein Damenarbeiter, dauernde Arbeit wird zugesichert bei **Drau** in Reudnitz.

**L**  
Bei der u  
Geschäft,  
einer roma  
Anstellun  
Die auf d  
dem Ber  
SP  
mer Lieber  
betreten D  
sücht jeder  
Hilfsgebi  
Gera, de  
Ein geübte  
Zimmer  
Reudnitz, H  
Einige  
weiterinne  
Reudnitz,  
Gesucht  
Ein kräft  
Lohn ge  
Blatte  
Gesucht  
Zurichter  
einer Han  
und zugef  
Kler, Br  
Gesucht  
einer Roll  
Ein jung  
am sich m  
Ein erster  
1. Aug. in  
Ein A  
Einen A  
Gesuch  
Einen S  
Gesuch  
a Reudnitz  
Gesuch  
zur Glas  
der Exped  
Gesuch  
über 16 J  
Hainstra  
Gesuch  
Schwiberg  
Blum  
gesucht G  
Mädchen  
dauernde



# Leipziger Tageblatt.

Dienstag

[Beilage zu Nr. 201.]

19. Juli 1864.

## Bekanntmachung.

Bei der unterzeichneten, aus circa 500 Mitgliedern bestehenden Gesellschaft, deren Local sich in unmittelbarer Nähe der Stadt in einer romantischer Lage befindet, macht sich in der nächsten Zeit die Anstellung eines neuen Wirths erforderlich.

Die auf die Uebernahme der Wirthschaft Reflectirenden werden zu dem Bemerkten hierauf aufmerksam gemacht, daß sie sich

**spätestens bis Ende dieses Monats**

der Ueberreichung ihrer Zeugnisse **persönlich** bei dem unterzeichneten Directorium, bei welchem die näheren Bedingungen zur Uebernahme jeder Zeit bereit liegen, anzumelden haben und daß ein Kautionsgeld nicht verlangt wird.

Gera, den 11. Juli 1864.

**Das Directorium der Gesellschaft im fürstlichen Küchengarten.**

N. D. Jacobi, d. Z. Vorsitzender.

Ein geübter **Falzer und Sester** findet Arbeit bei **Th. Dähne**, Grimma'sche Straße Nr. 31.

**Zimmergesellen** finden sofortige dauernde Beschäftigung in **Kandis**, Heinrichstraße, bei **C. A. Zickmantel**, Zimmermeister.

**Einige geübte solide Cigarrenarbeiter oder Arbeiterinnen** werden bei **gut lobnender Arbeit** gesucht **Kandis**, Seitengasse Nr. 105 parterre rechts.

Gesucht wird ein **Lehrling**.  
N. Böttcher, Klempnermeister, Thomaskirchhof 14.

Ein **kräftiger Markthelfer** wird fürs Material-Geschäft ins **Außenlohn** gesucht. Offerten unter K. K. No. 10. in der Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird zu sofortigem Antritt in einem Kürschnergewerbe (Zurichterei) nach auswärts ein **Bursche** von 16—18 Jahren zu **schöner Handarbeit**. **Guter Lohn** und dauernde Beschäftigung **sicher** zugesichert. Näheres in den Vormittagsstunden bei **Friedr. Kehler**, Brühl 73.

Gesucht wird ein **Pferdeknecht**  
Sophienstraße Nr. 15.

Gesucht wird zum 1. August ein mit guten Zeugnissen versehenes **Kollknecht** in 3 Lilien bei **W. Fiedler**.

Ein **junger gewandter**, mit guten Zeugnissen versehenes **Kellner** kann sich meld. n. Vormittags von 8—10 Uhr  
Kleine Fleischergasse Nr. 27.

Ein **erster Saalkellner** und eine **Wirthschaftsmamsell** finden zum 1. Aug. in f. Hotel gute Stelle. Adr. K. W. bei **Hrn. D. Klemm**.

Ein **Kellnerbursche** wird gesucht  
Stadt Frankfurt.

Einen **Kellnerburschen** sucht zum 1. August  
**F. A. Keil** am Neumarkt Nr. 12.

Gesucht wird zum 1. August ein **Kellnerbursche**, welcher gute Zeugnisse hat, im **Liger**, Brühl Nr. 52.

Einen **Hausburschen** sucht zum 1. August  
**F. A. Keil** am Neumarkt Nr. 12.

Gesucht werden einige **Burschen** im Alter von 16—17 Jahren in **Kandis**, Lampenfabrik von **Haedel** u. **Schneider**.

Gesucht wird ein **Kaufbursche** und ein **Bursche**, welcher **Lust** an **Claserei** hat, ohne **Lehrgeld**. Adressen unter I. V. sind in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird ein **ordentlicher Kaufbursche** im Alter von 15 oder 16 Jahren zum sofortigen Antritt.  
Hainstraße 32. **Dähne's Weinballe.**

Gesucht wird zum 1. August ein **Bursche** zum **Regelauffsetzen** **Sardtergäßchen** Nr. 2.

**Blumenarbeiterinnen**, besonders eine **Kröserin**, werden gesucht **Elisenstraße** Nr. 13 b, 1 Treppe.

**Mädchen**, welche im **Tuch- und Soutachennähen** geübt sind, finden dauernde Beschäftigung **Brühl** Nr. 76, 2 Treppen.

Eine geübte fertige **Putzmacherin**, welche gesonnen ist nach auswärts zu gehen, kann unter ziemlich günstigen Bedingungen placirt werden. Dafür sich Interessirende erfahren Näheres **Moritzstraße** Nr. 12, 2 Treppen links.

Gesucht wird eine **Bekläuferin** in ein **Weißwaarengeschäft** welche im **Weißnähen** nicht unerfahren ist. Näheres **Grimma'sche Straße** Nr. 21, im **Hofe** 2 Treppen bei **Frau Lichtenstein**.

Gesucht wird eine **perfecte Köchin** pr. 15. Aug. oder 1. Sept. **Königsstraße** Nr. 17, erste Etage.

Gesucht wird ein **kräftiges Mädchen** vom **Lande**, welches gleich antreten kann, **Dresdner Straße** Nr. 33, 1 Treppe rechts.

In einer größeren **Landwirthschaft**, einige Stunden von **Leipzig**, wird jetzt oder den **ersten August** ein **Kindermädchen** gesucht und haben sich hierauf reflectirende **Dienstags** von 1 bis 3 Uhr im **Gasthof zum blauen Roß** zu melden.

Gesucht wird ein **ordentliches** mit **guten Zeugnissen** versehenes **Mädchen** bis 1. August zu **aller häuslichen Arbeit**  
**Nicolaisstraße** Nr. 17, 3 Treppen vorn heraus.

Sofort oder vom 1. August wird ein **Mädchen** für **Küche** und **Hausarbeit** gesucht **Brühl** Nr. 89, **Borderhaus** 3. Etage.

Ein **ordentliches Mädchen** findet sofort **Dienst** in **Plagwitz**, **Lindenauer Allee** im **Hungerschen Hause** 1. Etage.

Gesucht wird zum 1. August ein **anständiges wohlverhaltens** **Kindermädchen**. Solche, welche **gute Zeugnisse** aufzuweisen haben, können sich melden **Petersstraße** 24, 1. Etage.

Ein **Mädchen** für **Küche**, eine für **Kinder** und eine für **häusliche Arbeit** und **Kinder** werden gesucht **Querstraße** Nr. 12.  
**Sprechstunde** von 2—4 Uhr.

Gesucht wird zum 1. August ein **ordentliches Mädchen** für **Küche** u. **Hausarbeit**. Zu erfragen bei **Frau Kunstgärtner Jörg** aus **Lindenau** **Markttag**.

Ein **anständiges an Ordnung gewöhntes Mädchen**, welches im **Nähen** und **Plätten** sehr geübt ist, wird zur **Beaufsichtigung** von 2 **Kindern** gesucht **Elsterstraße** Nr. 16.

Gesucht wird ein **ordentliches Mädchen** mit **guten Attesten** für **Haus- und Küchenarbeit** zum 1. August im **Hotel zum Kronprinz**.

Gesucht wird zur **Küche** und **häuslichen Arbeit** ein **Mädchen**, das zu **kochen** versteht, **Moritzstraße** Nr. 13, 1 Treppe rechts.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein **ehrliches Mädchen** für ein **Kind** und **häusliche Arbeit**  
**Weststraße** Nr. 18 bei **G. H. Müller**.

Gesucht wird ein **an Reinlichkeit und Ordnung gewöhntes** nicht zu junges **Mädchen** zur **häuslichen Arbeit** und **Kinder**, mit **Buch** zu melden **Brühl** Nr. 76, 2. Etage.

Gesucht wird von **anständiger Herrschaft** ein **Mädchen** für **Küche** und **Hausarbeit** zum 1. August a. c. Nur **Solche**, die mit **guten Zeugnissen** versehen, haben sich zu melden  
**Elsterstraße** Nr. 39, 2. Etage.

Gesucht wird sofort ein **ordentliches Dienstmädchen** bei **gutem Lohn**. Zu erfragen **Hainstraße**, **Büchergeschäft**.

Gesucht wird für eine **Restauration** zum 1. August ein **ehrliches solides Stubenmädchen**. Mit **Buch** zu melden **Brühl** 10 in der **Restauration**.

Ein **Mädchen**, nicht zu jung, wird gesucht für **Küche** u. **häusliche Arbeit** bei **freundlicher Behandlung** in eine **anständige Familie**  
**Elisenstraße** Nr. 10, 1. Etage.

Ein **ordentliches fleißiges kräftiges Mädchen** findet **krankheitshalber** für **Küche** und **häusliche Arbeit** **Dienst** und kann **sofort** antreten **Thomaskirchhof** Nr. 16 parterre.

Ein **reines ordentliches Mädchen** wird zum 1. August für **Küche** und **häusliche Arbeit** in einen **nicht schweren Dienst** gesucht. Näheres bei **Mad. J. Indinger**, **Salzgäßchen**, **Schuhmachergewölbe**.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, welche sich gern und willig jeder Hausarbeit unterzieht, wird bis zum 15. August zu miethen gesucht.

Näheres Lindenstraße Nr. 4, 1 Treppe.

Zum sofortigen Antritt für Kinder und häusliche Arbeit wird ein junges Mädchen gesucht Kupfergäßchen Nr. 3, 3 Treppen.

Ein Mädchen von 14—16 Jahren wird zu häuslicher Arbeit zum sofortigen Antritt gesucht Elisenstraße 13b, im Hof 1 Tr. rechts.

Ein Mädchen wird für häusliche Arbeiten gesucht, muß auch mitunter die Küche besorgen können, Weststraße Nr. 26 parterre.

Ein Mädchen von 16—18 Jahren wird zum 1. August gesucht. Zu erfragen bei Herrn Weise, Schützenstraßen- Ecke.

Gesucht wird zum 1. August ein kräftiges braves Aufwasmädchen. Diejenigen, welche gute Zeugnisse besitzen, wollen sich melden Stadt Hamburg.

Gesucht wird ein tüchtiges Aufwasmädchen Reichstraße Nr. 35, 1 Treppe.

Zur Nachweisung von Buchhaltern, Magaziniers, Reisenden u. s. w. empfiehlt sich das kaufm. Nachw.-Bureau von

**August Nehrlich**  
in Erfurt.

### Volontair-Stelle-Gesuch.

Ein Pariser Kaufmann, Sohn eines größeren Fabrikanten, welcher sich über ein Jahr in einem hiesigen Lehrinstitut befindet, wünscht in ein hiesiges Manufactur- oder Kurzwaaren-Geschäft als Volontair einzutreten; selbiger steht in zwanziger Jahren und besitzt ein angenehmes Aeußere. Adressen wolle man gefälligst unter A. C. in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Ein junger Mann, gelernter Kaufmann, sucht eine Stelle als Schreiber u. dergl. unter bescheidenen Ansprüchen. Geehrte Adr. bittet man in der Expedition d. Bl. unter L. M. 3. niederzulegen.

Ein Tischler sucht Beschäftigung auf Bauarbeit. Adr. Floßplatz Nr. 19 Seitengebäude rechts.

Ein junger rechtschaffener Mann, der eine Caution von 200 bis 300  $\text{fl}$  stellen kann, sucht, um sich eine sichere Existenz zu gründen, eine Stelle, wo es ihm möglich ist sich durch Treue und Fleiß später zu verbessern. Adressen unter F. W. 30. poste restante gefälligst niederzulegen.

Ein junger rüstiger gut empfohlener Mann sucht Stellung als Rechnungsführer, Aufseher, Cassenbote u. s. w. Geneigte Offerten bittet man unter der Chiffre M. O. 10 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junger, unverheiratheter anständiger Mensch sucht einen Posten als Diener oder Markthelfer; er unterzieht sich gern und willig jeder Arbeit. Gefällige Adressen bittet man beim Hausmann in Volkmar's Hof abzugeben.

Gesuch. Ein gewandter Hausknecht sucht zum sofortigen Antritt oder 1. August eine Stellung. Adressen wolle man gefälligst niederlegen Gerberstraße Nr. 18 rechts im Hofe 1 Treppe links.

Ein junger Mann, unverheirathet und militärfrei, sucht alsbald eine Stelle als Kutscher oder Markthelfer, dem auch die Arbeiten bei der Destillation nicht fremd sind. Zu erfahren Petersstraße Nr. 24. R. Gantner im Reiter.

Ein junger Mensch, welcher sich jeder Arbeit willig unterzieht, sucht bis zum 1. August eine Stelle als Markthelfer, auch ist derselbe geneigt eine Dienestelle zu übernehmen. Gefällige Adressen möge man niederlegen beim Hausmann im großen Blumenberg.

Ein zuverlässiger Kutscher u. Diener, sowie Markthelfer suchen Stelle und sind empfohlen durch F. Möbius, Weststraße 66.

Ein junger Mensch, 19 Jahre alt und gute Zeugnisse besitzend, sucht einen Posten als Markthelfer oder Laufbursche.

Näheres bei Schwarz & Co., Reichstraße 23.

Eine geübte Familienschneiderin nimmt noch Beschäftigung an. Adressen abzugeben beim Hausmann Petersstraße Nr. 14.

Ein Mädchen, welches im Nähen geübt ist, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Gerberstraße Nr. 16 im Hofe.

Ein anständiges Mädchen sucht in gebildeter Familie noch einige Tage Beschäftigung im Weisnähen. Auch werden Ausstattungen billig gestickt u. genäht kleine Windmühlenstr. 13, 1 Tr., Gebrhardt.

Ein Mädchen aus anständiger Familie sucht unter bescheidenen Ansprüchen noch auf einige Wochentage Beschäftigung im Plätten, Sticken, Nähen und Ausbessern.

Zu erfragen Karlstraße Nr. 7, 4 Treppen rechts.

Ein junges gebildetes Mädchen von auswärts, welches 6 Jahre ein Geschäft allein führte, sucht die Erste Stelle. Geehrte Adr. abzugeben Katharinenstraße Nr. 28 im Gewölbe.

Eine Verkäuferin, nicht von hier, im Putz- und Nähen geübt, sucht als solche in einem hiesigen Geschäft Condition. Gef. Offerten werden in der Expedition d. Bl. unter A. G. erbeten.

Ein junges Mädchen von auswärts, in Putz, Schneidern und allen weiblichen Arbeiten geübt, sucht Stelle als Verkäuferin oder Ramsell, auch würde sich selbige gern der Erziehung nicht allzu kleiner Kinder widmen. Adressen bittet man niederzulegen Ritterstraße Nr. 10 im Hofe links 2. Etage.

Ein junges Mädchen von auswärts, welches schon in einem Verkauf war, sucht einen Posten als Verkäuferin oder als Jungemagd. Zu erfragen Gerberstraße Nr. 55, 1 Treppe.

Ein junges gebildetes Mädchen, welches das Kochen gründlich gelernt sowie in allen weiblichen Arbeiten erfahren, sucht Stelle zur Unterstützung der Hausfrau oder zur selbstständigen Führung einer Wirthschaft und sieht mehr auf gute Behandlung als hohen Gehalt. Das Nähere zu erfragen bei Herrn Müller in St. Gottha.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, aus anständiger Familie, in Küche und feiner Arbeit sehr erfahren, wünscht zur Führung der Wirthschaft bei einem ältern Herrn oder zur Hülfe der Hausfrau zum 1. October oder auch sofort ein Unterkommen.

Nähere Auskunft ertheilt in den Morgenstunden die Geh. Hofrätthin Albrecht, Universitätsstraße 19.

Ein Mädchen von auswärts, das mit einer Herrschaft eine Zeit lang in Russland war, sucht gestützt auf gute Zeugnisse einen Dienst als Jungemagd oder für Alles bis zum 1. August. Zu sprechen gef. Erdmannstraße Nr. 6, 2 Treppen rechts vorn heraus.

Ein Mädchen, welches einer Wirthschaft allein vorstehen kann, sucht Stelle bei einem einzelnen Herrn oder Dame, bayerische Straße Nr. 22, 3 Treppen.

Ein ordentliches Mädchen in gesetzten Jahren, welches der Küche allein vorstehen kann, sucht Dienst zum 15. August. Adressen bittet man niederzulegen Salzgäßchen Nr. 8 bei Madame Indinger.

Zwei anständige Mädchen, die Eine für Küche und häusliche Arbeit, die Andere, welche hübsch nähen kann, für Kinder, suchen zum Ersten Dienst. Zu erfragen Petersstraße 16 im Hausstand.

Ein ordentliches Mädchen sucht bis zum Ersten einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Brühl 31, 1 Tr.

Ein ordentliches Mädchen sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen große Fleischergasse Nr. 25, 1 Treppe.

Ein junges anständiges Mädchen sucht so bald wie möglich Stellung in einem Posamentir- oder ähnlichen Geschäfte.

Adressen bittet man Böttchergäßchen 2 bei Madame Schubert abzugeben.

Ein braves Mädchen aus Thüringen, welches schon längere Zeit zur Zufriedenheit hier gedient, sucht zum 1. August Dienst als Jungemagd oder bei einzelner Herrschaft für Alles. Werthe Adr. sind niederzulegen Weststraße Nr. 52 im Hintergebäude.

Ein anständiges, an Ordnung gewöhntes Mädchen sucht zum 15. August Dienst für Küche und häusliche Arbeit in anständiger Familie, die besten Empfehlungen und Zeugnisse stehen zur Seite. Werthe Adressen beliebe man in der Expedition dieses Blattes unter W. T. H. 15. niederzulegen.

Ein anständiges Mädchen sucht, da sie in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, eine Stelle als Jungfer oder zur Beaufsichtigung einiger Kinder, gleichviel ob auswärts oder hier. Werthe Adressen bittet man in der Expedition d. Bl. unter A. Th. B. niederzulegen.

Ein fleißiges ordentliches Mädchen sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Das Nähere Hainstraße Nr. 17, Ecke Brühl bei Madame Müller.

Ein ordentliches, arbeitsames junges Mädchen, welches mehrere Jahre bei einer Herrschaft war, sucht zum 15. August unter bescheidenen Ansprüchen einen Dienst bei einer anständigen Herrschaft für Küche und Hausarbeit. Adressen bittet man gefälligst niederzulegen Quierstraße Nr. 22 parterre links.

Ein zuverlässiges Mädchen, welches der bürgerlichen Küche allein vorstehen kann, und eine tüchtige Jungemagd suchen bis 1. August Stelle. Näheres Alexanderstraße Nr. 9 parterre links.

Ein anständiges Mädchen, nicht von hier, sucht eine Stelle als Jungemagd oder bei ein Paar einzelnen Leuten. Zu erfragen Wandgäßchen Nr. 4, 2. Etage vorn heraus.

Ein Mädchen in gesetztem Alter sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen bei Madame Ender's, Bühnengewölbe Nr. 18.

Ein anständiges Mädchen sucht bis zum 1. August oder zum gleichen Antritt Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen im Geschäft Alexanderstraße Nr. 6 parterre.

Ein Mäd  
1. August  
Expedition

Ein Mäd  
Kinder und

Ein jung  
für Kinder  
Näheres

Ein Mäd  
Dienst zum

Ein Mäd  
liche Arbeit

Ein Mäd  
nähen und  
magd oder  
Näheres be

Ein orde  
Arbeit. R

Ein in r  
sucht gestüt  
schaft zum

Ein orde  
schaft Dienst

Ein orde  
häusliche A

Ein orde  
einen Dienst  
Zu erfra

Ein jung  
Hospitalstr

Ein orde  
und häusli  
Zu erfra

Gesuch  
in gesetzten  
erfragen B

Ein jun  
balber ein  
Str. Nr.

Ein ord  
Alles. B

Ein ord  
für Kinder  
Zu erfra

Ein M  
häusliche  
beim Hau

Ein kr  
erfragen

Gesuch  
Adressen f

Ein ju  
Hof 3 Tr

Ein an  
auf dem

Zu p  
hal. Nä

Eine g  
Räumlich  
bis Micho  
man in d

Ein  
menade  
haelis  
man G

Ein F  
Adressen

Gesu  
mige Wo  
pr. Mich  
Böhmg.

Gesu  
lende Per  
Adress  
niederzul

Ein Mädchen, in Küche u. häuslicher Arbeit erfahren, sucht zum 1. August einen Dienst. Gefällige Adressen bittet man in der Expedition d. Blattes unter A. P. niederzulegen.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht zum 1. August Dienst für Kinder und häusliche Arbeit. Zu erfragen bei der Herrschaft lange Straße Nr. 7, 4 Treppen.

Ein junges anständiges Mädchen von auswärts sucht Dienst für Kinder oder häusliche Arbeit. Näheres Johannisgasse Nr. 6—8 beim Hausmann.

Ein Mädchen von auswärts, welches auch nähen kann, sucht Dienst zum 1. August oder sogleich. Quandt's Hof, Niederlage A.

Ein Mädchen sucht zum 1. August Dienst für Küche u. häusliche Arbeit. Adressen Poststraße Nr. 19, 1. Etage.

Ein Mädchen, welches längere Zeit als Stubenmädchen war, nähen und plätten kann, sucht zum 1. August Dienst als Junges oder bei ein paar Leuten für Küche und häusliche Arbeit. Näheres bei der Herrschaft Leibnizstraße Nr. 8 parterre.

Ein ordentliches Mädchen sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Kochs Hof, Spielwarengeschäft.

Ein in weiblichen und häuslichen Arbeiten erfahrenes Mädchen sucht gestützt auf die besten Empfehlungen bei anständiger Herrschaft zum nächsten Ersten Stelle. Dörrienstraße Nr. 5, 4.

Ein ordentliches Mädchen wünscht bei einer anständigen Herrschaft Dienst für Küche u. Hausarbeit. Zu erfragen Felixstr. 3, 2 Tr.

Ein ordentliches Mädchen sucht zum 1. August einen Dienst für häusliche Arbeit. Zu erfragen Nicolaisstraße 1 beim Hausmann.

Ein ordentliches Mädchen, nicht von hier, sucht zum 1. August einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Brühl Nr. 70, 2 Treppen beim Hausmann.

Ein junges Mädchen sucht zum Ersten einen Dienst für Alles. Hospitalstraße Nr. 43 im Hof links 1 Treppe.

Ein ordentliches Mädchen sucht zum Ersten eine Stelle für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Reichstraße Nr. 9 im Schuhverkauf.

Gesucht wird zum 1. August von einem anständigen Mädchen in gesetzten Jahren ein Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Brühl 89, 2 Tr. bei der Herrschaft in den Vormittagsst.

Ein junges Mädchen sucht noch bis zum 1. August verhältnißmäßig einen Dienst für häusliche Arbeit. Zu erfragen Grimm. Str. Nr. 31 im Hofe rechts 4. Etage bei jetziger Herrschaft.

Ein ordentliches Mädchen sucht zum 1. August einen Dienst für Alles. Zu erfragen Schuhmachergäßchen Nr. 3.

Ein ordentliches Mädchen sucht zum 1. oder 15. August Dienst für Kinder und häusliche Arbeit. Zu erfragen Grimma'sche Straße Nr. 7 im Hausstand.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit zum 1. August. Gefällige Adressen bittet man beim Hausmann im großen Blumenberg niederzulegen.

Ein kräftiges Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen. Zu erfragen Dorotheenstraße, Petersbrunnen Nr. 11, 1. Etage.

Gesucht wird von einer anständigen Frau eine Aufwartung. Adressen sind abzugeben Sternwartenstr. 12a beim Kaufmann.

Ein junges Mädchen sucht Aufwartungen. Johannisgasse 15, Hof 3 Treppen.

Ein anständiges Mädchen sucht eine Aufwartung. Zu erfragen auf dem Raschmarkt am Puppenstand.

Zu pachten gesucht wird ein kleines Gärtchen im Johannisthal. Näheres Grimma'scher Steinweg Nr. 5 parterre.

Eine große helle Werkstatt für einen Tischler oder eine dergl. Räumlichkeit, welche sich dazu einrichten läßt nebst Wohnung, wird bis Michaelis zu miethen gesucht. Adressen gezeichnet K. 12. bittet man in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Ein anständiges hohes Parterre an den Promenaden oder in der Nähe derselben wird von Michaelis d. J. ab zu miethen gesucht. Adressen wolle man Grimma'sche Straße 29, 3 Treppen abgeben.

Ein Familienlogis bis zu 100  $\text{fl}$  wird sofort zu beziehen gesucht. Adressen an Herrn Julius Kießling, Grimma'scher Steinweg 54.

Gesucht wird von einer ruhigen soliden Familie eine geräumige Wohnung, Dresdner oder Zeitzer Vorstadt, Preis 60—80  $\text{fl}$ , pr. Michaelis. Adressen nimmt gefälligst entgegen Herr Kaufmann Böhmig, Windmühlenstr., und Hr. Kfm. Kießling, Dresdner Str.

Gesucht wird ein Familienlogis für ein paar pünctlich zahlende Leute in der innern Vorstadt von 40 bis 50  $\text{fl}$ . Adressen bittet man bei Karl Kiewitz in der weißen Laube niederzulegen.

Gesucht wird von ruhigen Leuten ein kleines Logis in der Nähe des Ransstädter Steinwegs. Adressen nimmt Herr Carl Prell entgegen.

Gesucht wird zum 1. August ein kleines Familienlogis 40 bis 60 Thlr. Adressen bittet man niederzulegen Barfußberg 23, 24 in der Restauration.

Zu miethen gesucht wird auf der Frankfurter Straße von ein paar Leuten ohne Kinder ein Logis im Preise von 36—50  $\text{fl}$  zu Michaeli zu beziehen.

Man bittet gefällige Adressen abzugeben beim Restaurateur Herrn Rat sch, alte Burg Nr. 8.

Gesucht wird zum 1. Aug. ein meublirtes, heizbares, meßfreies Stübchen mit separatem Eingang und Hausschlüssel in der innern Stadt. Beföstigung wäre wünschenswerth, nicht Bedingung.Adr. unter H. J. mit Angabe des Preises bei D. Klemm niederzul.

Gesucht wird von einer älteren Frau bis zum 1. August eine Stube und Kammer ohne Meubel im Preise von 20—28  $\text{fl}$  jährlich. Adressen unter D. X. 39 bittet man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein großes Gewölbe mit Schreibstube und Gaseinrichtung ist außer den Messen von Michaelis d. J. an zu vermieten. Näheres beim Hausmann Reichstraße Nr. 11.

Zu vermieten ein großes Restaurationslocal in bester Lage mit 6 Stuben, Keller und Zubehör vom 1. August ab; eine 3. Etage von 8 Stuben u. Zubehör in der Petersstraße. Näheres im Localcomptoir von F. Fleischhammer, Brühl, Schwabe's Hof.

## Plagwitz.

Für Destillation, Ausschnitt- oder Producten-Geschäft ist in schönster Lage ein eingerichtetes Local vom 1. November d. J. an zu vermieten. Zu erfragen bei Herrn Kämpfe, Restaurateur, Thomaskirchhof.

Zu vermieten und sofort oder auch zu Michaelis zu beziehen ist ein freundliches Logis, 3 Stuben und Zubehör, Preis 120  $\text{fl}$ , Thalstraße Nr. 12 in der Bäckerei.

Zu vermieten ist zum 1. August ein Familienlogis. Das Nähere Tauchaer Straße Nr. 24 im Hofe 1 Treppe.

Zu vermieten ist sofort oder Michaelis ein freundl. Logis von 4 Stuben, Zubehör u. Garten. Näheres Zeitzer Str. 47 b. Bestzer.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist eine Stube mit Kammer und Küche an ein Paar ruhige Leute ohne Kinder oder eine Witwe; selbige kann auch an ledige Herren mit oder ohne Meubles abgegeben werden. Näheres hohe Straße Nr. 13, 4 Treppen.

Ein Logis vom 1. October ab ist zu vermieten Gerberstraße, goldne Sonne. F. Stiefel.

Zu vermieten 2 Logis, 2 Stuben, 4 Kammern 80  $\text{fl}$ , eine Stube, 1 Kammer 30  $\text{fl}$ , lange Straße Nr. 30.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist eine freundliche zweite Etage Glodenstraße Nr. 1.

In Lurgensteins Garten sind von Michaelis a. c., auf Wunsch auch sofort, ein Logis in erster Etage (200  $\text{fl}$  jährl. Zins) und eines dergl. in zweiter Etage (190  $\text{fl}$  jährl. Zins) zu vermieten.

Dr. Roux, Brühl Nr. 65.

Zu vermieten ist von Michaelis ab die dritte halbe Etage Wintergartenstraße Nr. 14. Daselbst das Nähere.

Zu vermieten ist ein freundliches Dachlogis, Preis 75  $\text{fl}$ , Weststraße 17. Näheres daselbst beim Hausmann im Souterrain.

Zu vermieten ist sofort oder auch zu Michaelis die erste halbe Etage 125  $\text{fl}$ , so wie die halbe zweite Etage 120  $\text{fl}$  mit prachtvoller Aussicht, gesunder Luft, Plagwitzer Straße Nr. 3.

Das Nähere daselbst bei Madame Plaul parterre.

Zu vermieten und Michaeli zu beziehen sind noch etliche halbe Etagen von je 3 und 4 Stuben Weststraße 45, zu erfragen daselbst im Seitengebäude parterre.

Im Hause Nr. 20 am Ransstädter Steinweg ist die Hälfte der 1. Etage, 3 Stuben, 4 Kammern, Küche u. enthaltend, sofort zu vermieten durch Adv. Tschermann.

## Zu vermieten

ist zu Michaelis eine große 3. Etage in der Petersstraße. Näheres bei Ed. Mehnert, Eiferstraße neben der Loge.

Zu vermieten ist eine elegante 1. Etage 360  $\text{fl}$  an der Promenade, Michaelis beziehbar (vielleicht auch früher) durch das Localcomptoir Hainstraße Nr. 21.

## Vermiethung.

Eine noble 1. Etage an der Promenade zwischen den Bahnhöfen und dem Augustusplatz gelegen, aus großem Salon, 8 Zimmern und Zubehör bestehend, mit Gas- und Wasserleitungs-Einrichtung versehen und die Fußböden zum größten Theile parquettirt, ist von Michaelis d. J. ab, auf Wunsch schon früher zu vermieten durch

Adv. E. Bärwinkel, Grim. Straße Nr. 29.

Im Hause Nr. 4 an der Rosenthalgasse ist ein Logis im vierten Stock, 2 Stuben, 3 Kammern und Küche enthaltend, von Michaelis d. J. ab, auf Wunsch auch früher, für den jährlichen Zins von 100  $\mathfrak{M}$  zu vermieten durch

Adv. Eschmann.

Zu vermieten ist zu Michaelis eine gut eingerichtete vierte Etage, bestehend aus 4 Stuben, Kammer, Küche und anderem Zubehör, Preis 150  $\mathfrak{M}$ .

Zu erfragen Burgstraße Nr. 3 parterre.

Zu vermieten sind vom 1. August oder Michaelis d. J. an mehrere sehr freundliche Logis — 3—4 Stuben nebst Zubehör — in der Sternwartenstraße, nahe dem Rosplatz und der Promenade, für 125 bis 155  $\mathfrak{M}$  jährlich durch

Dr. C. Kori jr., Petersstraße Nr. 37.

### Logis = Vermiethung.

Zu vermieten ist zu Michaelis d. J. die 2. Etage in Nr. 20 der Schützenstraße und Näheres darüber zu erfragen bei

Dr. Otto Günther, Ritterstraße Nr. 6/7.

In Reudnitz, Grenzgasse im Hause Nr. 6 a ist die 2. Etage zu vermieten und am 1. October zu beziehen. Alles Nähere in der 3. Etage daselbst.

Zu vermieten ist in Reudnitz ein Logis erster Etage, aus 2 Stuben, 3 größeren und 2 kleineren Kammern, Küche u. Gärten bestehend.

Näheres Heinrichstraße Nr. 256 h, parterre rechts.

Zu vermieten ist zu Michaelis ein freundliches Logis für 38  $\mathfrak{M}$ . Näheres Reudnitz, Leipziger Straße 49, 2 Treppen rechts.

Zu vermieten ist Verhältnißhalber sofort ein freundliches Familienlogis mit daran befindlichem Verkaufsladen, passend zu einem kleinen Geschäft (Friseur, Schneider u.) oder auch bloß als Wohnung einzurichten

Neu-Reudnitz Nr. 7, Thonbergstraße.

Zu vermieten sind Michaelis zwei nette Familienlogis Neureudnitz Nr. 7, Thonbergstraße

In einem neugebauten Hause in Mäckern nahe an Gohlis sind zu Michaelis 2 Logis zu vermieten, 2 Stuben, Kammer, Küche u. alles Zubehör. Näheres Klostersgasse Nr. 13, Hausmann.

Zu vermieten ist Stube und Kammer sofort Plagwitzer Straße Nr. 3 bei Kinsing.

Zu vermieten ist eine kleine Stube mit Bett an einen soliden Herrn Zimmerstraße Nr. 2 b, im neuen Wolfschen Hause parterre links.

Zu vermieten ist sogleich oder zum 1. August ein gut meublirtes Zimmer Bosenstraße Nr. 10, 3 Treppen links.

Zu vermieten ist zum 1. August eine meublirte meßfreie Stube nebst Ofen Petersstraße Nr. 8, 4 Treppen.

Zu vermieten ist an einen Herrn eine freundliche Stube mit Schlafgemach, Promenaden-Aussicht, separatem Eingang nebst Hausschlüssel kleine Fleischergasse Nr. 17, 2 Treppen.

Zu vermieten ist ein gut meublirtes Stübchen große Fleischergasse Nr. 16, 2. Etage vis à vis der Tuchhalle.

Zu vermieten ist ein Stübchen an einen anständigen Herrn Emilienstraße Nr. 2 b, 3. Etage.

Zu vermieten ist freundlich meublirtes Zimmer nebst Haus- und Saalschlüssel Zeiger Straße Nr. 44, 3. Etage links.

Zu vermieten ist sogleich ein fein meublirtes Zimmer an eine Dame Glockenstraße Nr. 1.

Zu vermieten ist ein nobles Garçon-Logis. Das Nähere Erdmannstraße Nr. 17, 1. Etage.

Zu vermieten eine freundliche gut meublirte Stube und Kammer an 1 oder 2 Herren Georgenstraße 7, 2 Treppen rechts.

Zu vermieten ist eine meubl. Stube mit Schlafstube, sep. vorn heraus. Gerberstraße Nr. 31 beim Hausmann zu erfragen.

Zu vermieten ist zum 1. Aug. ein schönes Zimmer, auf Wunsch mit Schlafcabinet und Pianoforte, Tauchaer Str. 8, parterre rechts.

Zu vermieten sind 2 freundliche meublirte Stuben, eine mit Kammer, Königsstraße Nr. 7, 4 Treppen.

Zu vermieten ist eine Stube und Kammer an einen oder zwei ledige Herren, gesunde und freundliche Lage (Dminibuslinie) sofort oder nächsten Ersten Gemeindeg. 289, 2 Tr. in Reudnitz.

Zu vermieten ist eine Stube mit oder ohne Schlafstube an 2 oder 3 anständige Herren, separat, Sonnenseite, mit Haus- und Saalschlüssel Bosenstraße Nr. 4, 1. Etage.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube an anständige Herren oder Damen Kreuzstraße Nr. 7, 3 Treppen.

Zu vermieten ist den 1. August eine meublirte Stube mit Kammer, separatem Eingang und Hausschlüssel. Näheres Emilienstraße Nr. 11, 2 Treppen rechts.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube mit Kammer zum 1. zu beziehen. Weststraße 14 beim Hausmann das. zu erfragen.

Garçonlogis, eine Stube recht freundlich und fein meublirt nebst Schlafzimmer, ist für einen, auch zwei Herren sogleich bezugsbar Moritzstraße 13, 2. Etage links.

Eine freundliche Stube ist zu vermieten Moritzstraße Nr. 2, 3 Treppen rechts.

Eine gut meublirte Stube mit Schlafcabinet ist zum 1. August zu vermieten Burgstraße Nr. 26, 1. Etage.

Eine freundliche gut meublirte Stube ist sofort oder vom ersten August ab an einen Kaufmann oder Beamten zu vermieten Weststraße Nr. 17 a, 3. Etage links.

In schönster Lage 1. Etage (Mittagsseite) ist an einen oder 2 Herren, die ruhig und hübsch wohnen wollen, ein neu meublirtes großes Garçonlogis à 8 1/2  $\mathfrak{M}$  pr. Mt. zu vermieten. Näheres Trinkhalle des Café français.

Eine Garçonwohnung ist zum 1. August zu beziehen Reudnitzstraße 19, 2. Etage, nahe am Kugeldenkmal.

Eine Stube mit Kammer, gut meublirt, ist zu vermieten Königsplatz Nr. 16, 2. Etage.

Eine freundl. Stube nebst Schlafcabinet ist an 1 oder 2 Herren zu vermieten Universitätsstraße 4, 2. Etage rechts Thüre links.

Ein anständiges Mädchen, die ihr Bett hat, kann gute Wohnung erhalten, Markt Nr. 2 im Schnittgeschäft.

Ein einfach kleines Stübchen und eine freundliche Schlafstelle ist an solide Herren zu vermieten Karlstraße Nr. 7, Hof 1 Treppe.

Zu vermieten ist eine leere Kammer mit separatem Eingang, desgl. 2 Schlafstellen an pünktliche Leute Universitätsstraße 11, 2 Treppen vorn heraus.

Zu vermieten ist eine sehr freundlich meublirte Stube an 2 Herren als Schlafstelle Thomastirchhof Nr. 2, 4 Tr. vorn heraus.

Zu vermieten sind 2 freundliche Schlafstellen Peterssteinweg Nr. 59—60, 3 Treppen links.

Zu vermieten sind zwei Schlafstellen für Herren Burgstraße Nr. 21, Hof rechts 1 Treppe. Stein.

Zu vermieten ist eine Schlafstelle für Herren Tauchaer Straße Nr. 29, 4. Etage.

Eine Schlafstelle ist zu vermieten an einen Herrn Königsstraße Nr. 4, Seitengebäude 1 Treppe rechts.

Zwei Schlafstellen sind offen in einer freundlichen Stube Katharinenstraße Nr. 19, 2 Treppen.

### Schlafstellen

sind offen Rosplatz Nr. 9 parterre.

Offen ist eine Schlafstelle für ein solides Mädchen Burfischmühle, 2. Hof bei Witwe Beckstein.

Offen sind 2 Schlafstellen Tauchaer Straße Nr. 24 im Hof; ebendasselbst ist ein billiger Mittagstisch zu haben.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für einen soliden Herrn kleine Windmühlengasse Nr. 11 im Hofe links 1 Treppe.

Offen ist eine Schlafstelle. Zu erfragen Johannesgasse Nr. 38, III.

Offen ist eine Schlafstelle in einer Stube für einen Herrn Windmühlenstraße Nr. 15, im Hofe links parterre.

Offen sind 2 Schlafstellen für solide Herren; auch ist daselbst eine Kammer zu vermieten Königsplatz, bl. Hof Nr. 5, 1 Treppe.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle mit Hausschlüssel lange Straße Nr. 9, 3 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle gr. Windmühlenstraße 15, vis à vis der Bierhalle. Witwe Fähler.

Offen sind Schlafstellen für Herren Gerberstraße Nr. 55 im Hof 1 Treppe.

Offen  
ip. Eing  
Offen  
soliden  
Offen  
Nr. 3, 2  
Gesun  
Reudnitz  
Gefu  
gehören  
Zu ein  
  
Südt her  
à Person  
Kuch em  
Personen  
  
Fo  
  
amer  
  
Preise  
2 1/2  $\mathfrak{M}$ .  
  
Dred  
hier so  
Güte  
  
S  
Heute  
  
1  
fin  
Lo  
Gar  
Cap  
N

Offen ist eine Stube als Schlafstelle für 2 bis 3 Herren mit  
Eingang, vornh., meßfrei mit Saalschl. Neumarkt 14, 4. Et.

Offen ist eine Schlafstelle in einer freundlichen Stube an einen  
soliden Herrn Burgstraße Nr. 2, 1 Treppe.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für Herren Königsplatz  
Nr. 3, 2 Treppen bei W. Römer.

Gesucht wird ein Theilnehmer zu einer freundlichen Stube  
Reudnitz, Gemeindegasse Nr. 285, 2 Treppen.

Gesucht wird ein Theilnehmer zu einer freundlich meublirten  
kühlbaren Stube, Preis 1  $\frac{1}{2}$  20  $\frac{1}{2}$  monatlich, Kreuzstraße 6, 3 Tr.

Zu einer freundlichen Stube wird ein Theilnehmer gesucht  
Bosenstraße Nr. 4 im Gartengebäude 3 Treppen.

## Victoria Regia

Wird heute Nachmittag nach 5 Uhr die 3. Blume auf. Entrée  
à Person 2  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ , wofür ein Blumenstöckchen verabreicht wird.  
Auch empfehlen wir einem geehrten Publicum unsern prachtvollen  
Pavillonstör und Palmenhäuser zur gefälligen Ansicht. Ergebenst  
C. G. Martin & F. Mosenthin jun.,  
Berliner Straße Nr. 4.

## Forsthaus zum Kubthurn. Sommer-Arena.

Heute große Vorstellung der  
amerikanischen Künstlergesellschaft.

Alles Uebrige besagen die Affichen.  
Casseneröffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.  
Preise der Plätze: Sperrsitze 10  $\frac{1}{2}$ . 1. Platz 5  $\frac{1}{2}$ . Kinder  
2  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ . Gallerie 2  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ . Kinder 1  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ .  
Prof. Henry Smith.

Dreddner Waldschlösschen- u. Wolfwitzer Weizen-  
bier so wie ausgezeichnetes Lagerbier empfiehlt von bekannter  
Güte  
J. S. Köhler, goldnes Einhorn.

## Sommertheater in Plagwitz (Felsenkeller).

Heute Dienstag den 19. Juli: Stadt und Land, oder: Der Viehhändler aus Oberösterreich, Posse mit Gesang in 3 Acten.

# Das Sommerfest

der Gesellschaft

## 19. NEUNZEHNER

findet Sonntag den 24. August in den Räumen des Schützenhauses statt.  
Der Vorstand.

## Louis Werner, Tanzlehrer.

Heute Stunde in Plagwitz bei Herrn Thieme,  
früher Düngefeld. Dieses den Herren und Damen  
zur Nachricht. Anfang 8 Uhr.

## Heute Concert

im  
Garten des Schützenhauses

von der  
Capelle unter Leitung des Herrn Dir. Büchner,  
Orchester 25 Personen.



Mit Eintritt der Dunkelheit  
beginnt die  
Festliche Beleuchtung

mit den  
neuesten Illuminationseffecten  
à la Cremorne in London.

Spiel der Fontaine etc.

Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 3 Ngr.

Das Concert findet selbst bei ungünstiger Witterung statt.

## Schweizerhäuschen.

Heute Dienstag den 19. Juli

## Nachmittags-Concert v. Th. Senteck.

Anfang 3  $\frac{1}{2}$  Uhr. Entrée 1  $\frac{1}{2}$  Ngr. à Person.

## Zusel Buen Retiro.

Vorläufige Anzeige.

Freitag den 22. d. M.

## großes Wettgondelfahren, hierbei Concert und Brillant-Feuerwerk.

Freunde, die sich betheiligen wollen, werden hierzu ergebenst ein-  
geladen. Dabei werde ich, so wie alle Tage mit Kal, Pech, frischen  
Flussfischen, großen Krebsen so wie mit einer Auswahl kalter  
Speisen, ff. Weinen, Bierem ff. bestens aufwarten und lade zu  
dieser Unterhaltung ergebenst ein.  
G. Schwager.

## Kleiner Kuchengarten.

Heute empfiehlt frischen Kuchen, sowie Schöps-Quarré  
mit gefüllten Zwiebeln und noch viele andere Speisen. Biere ff.  
A. Ferkert.

## Morgen Allerlei.

Drei Mohren.

Heute Ente oder Lende mit Pilzen oder Krautklößen, feines  
Bernesgrüner und Lagerbier. Es ladet freundlichst ein  
NB. Morgen Speckfuchen.  
F. Rudolph.

## Gosenthal.

Heute laden zu Stockfisch mit Schoten, ff. Gose und Lagerbier  
auf Eis ergebenst ein  
Bartmann & Krahl.

## Garten der Bierhalle gr. Windmühlenstraße 14,

Eingang rechts hinter dem Holzplatz.

Heute Abend Cotelettes mit Allerlei, so wie verschiedene andere  
Speisen, wozu freundlichst eingeladen wird. F. Böttcher.  
NB. Concert findet nicht statt.

# Vereins-Brauerei.

**Heute Dienstag grosses Garten-Concert.**

Das Nähere besagt das Programm. Anfang 7 Uhr. Entrée à 1½ Ngr. Das Musikchor von M. Wenck.

## Ergebenste Einladung

zum Sommervergnügen der Bäcker und Müller, verbunden mit Concert und Bogelschießen, Abends Ballmusik, in der Restauration zum kleinen Ruchengarten Mittwoch den 20. Juli. — Anfang 3½ Uhr. Der Vorstand.

**Allerlei** empfiehlt heute Abend nebst vorzüglichen Bieren und feiner Gose  
**Lonis Hoffmann, vis à vis dem Schützenhause.**

Für heute Mittag und Abend empfehle ich Allerlei mit Zunge und Cotelettes.  
 Gleichzeitig empfehle ich meinen Mittagstisch im Abonnement in und außer dem Hause. Das Culmbacher und Pichtenhainer so wie Lagerbier ist vorzüglich.

Ergebenst **E. Kannödorfer, Kunstsch., Gewandgäßchen Nr. 2, 1. Etage**

**Allerlei mit Cotelettes oder Huhn empfiehlt heute Abend H. Kühn, Stadt Cöln.**

## Vereins-Brauerei.

Heute Abend Allerlei mit Cotelettes oder Zunge, sowie Auswahl anderer Speisen. Sommerlagerbier ausgezeichnet.  
**E. Weissh.**

**Bayerischer Keller, Petersstraße, 3 Könige. Heute gedämpfte Niere mit Champignons.**

**Cajeri's** Restauration und Kaffeegarten, Lehmanns Garten an der Promenade, empfiehlt heute Abend Wiener Backhühnerl mit Blumenkohl zc. Roastbeef mit Madeira-sauce zc. Lagerbier auf Eis lagernd und ff. Dölln. Gose in beliebigem Alter.

Heute **Allerlei** mit Cotelettes oder Zunge bei **C. Harling, Hainstraße 14.**

## Dresdner Waldschlösschen-Bier,

neue Sendung,

erlaube mir hierdurch den Ausschank bestens zu empfehlen.

**F. A. Kells Restauration am Neumarkt.**

Restauration in Tscharmanns Haus. Heute **Schlachtfest. E. F. Schulze.**

Heute Abend **Schweinsknöchelchen** bei **Wilh. Teich, große Fleischergasse 16.**

**Verloren** wurde am Sonntag Abend eine Brille in rothem Futteral von der Emilienstraße, Windmühlenstraße, Schrötergäßchen. Gegen Belohnung abzugeben Johannisgasse Nr. 36 im Hofe rechts eine Treppe.

**Verloren** wurde Donnerstag früh im Hause Blumengasse 4 ein leinenes weißgesticktes Taschentuch. Gegen Belohnung abzugeben 1. Etage links.

**Verloren** gegangen ein Dienstbuch. Gegen Belohnung abzugeben bei Herrn Eismann, gr. Fleischergasse Nr. 27.

**Verloren** wurde auf dem Forsthaus zum Ruhthurm am Sonntage bei dem Sommervergnügen der Turner eine silberne Uhrkette mit goldenen Schiebern. — Bei 10 Ngr. Belohnung abzugeben Johannisgasse Nr. 28, 2 Treppen bei H. Schulze.

**Verloren** wurde am Sonntag ein silberner Fingerhut mit auf goldner Platte F. V. gravirt.

Abzugeben gegen Belohnung Markt, Bühnen Nr. 22.

Vergangenen Sonnabend Abend ist ein goldner Uhrschlüssel jedenfalls in der Universitätsstraße verloren worden. Man bittet denselben gegen Belohnung beim Hausmann Königsstraße Nr. 21 abzugeben.  
**G. Dehne.**

Ein **Schoopsleder** ist von der Erdmannstraße bis zur Dampfbrauerei in Neu-Neudnitz verloren gegangen, gegen Belohnung daselbst abzugeben.

Stehen gelassen wurde am Donnerstag Abend ein brauner Sonnenschirm bei Cajeri. Der ehrliche Finder wird dringend gebeten denselben gegen Belohnung abzugeben Frankf. Str. 20, 2 Tr.

**Liegen geblieben** ist am Sonntag Abend im Gostenthal ein Damentäschchen nebst Portemonnaie. Wiederbringer erhält gegen Dank eine angem. Belohn. Neudnitz, Seiteng. 63 im Müzengesch.

Ein junger schwarzer Pudel mit schwarz-roth-goldnem Halsband ist am Sonntag Abend in Plagwitz abhanden gekommen.

Der Wiederbringer erhält eine Belohnung im Hunger'schen Hause der Lindenauer Allee in Plagwitz.

**Entflogen** ist ein Canarienvogel, welcher durch eine verkrümmte Zehe leicht erkenntlich ist. Gegen Belohnung abzugeben Salomonstraße Nr. 5 b, 2 Treppen links.

**Gefunden** vor circa 8 Tagen eine Brille. Abzuholen zwischen 2 u. 3 Uhr kleine Fleischergasse Nr. 15, 3 Treppen.

Ein schwarzer Pudel, ohne jedes Merkzeichen, ist am 17. Abends von Kleinzschocher nach Leipzig mitgelaufen.

Derselbe kann nach Erstattung der Insertionsgebühren und Futterkosten abgeholt werden Erdmannstraße Nr. 2 parterre.

## Zur Beachtung.

Wer etwas Schönes von einer Seidenraupenzucht sehen will, bemühe sich Sidonienstraße vis à vis Nr. 21. **O. St.**

## Sonntag Museum!

Die Dame im weißen Strohhut, Schottenband, schwarz gekleidet, welche durchs Augusteum, Gewandgäßchen zc. ging, wird freundlich gebeten Ihre schätzbare Adresse in der Expedition dieses Blattes unter Chiffre S. H. 6 niederzulegen. Discretion vom Herrn in der Petersstraße wird zugesichert.

**Zurückgekehrt** von Knauthain, bringen wir auf diesem nicht mehr unbefannten Wege unserm erforschungsüchtigen vortrefflichen **Führer Urach den Zweiten** ein dreimaliges **Gut Heil!** gleichzeitig um stilles Beileid bittend!

Heute 8—9 Königsstraße Nr. 12. **C. W.**

Die beste Amüsation wünscht zum 19. c.

**A. P.**

Viel Glück zu diesem Tage wünscht Herrn **A. J.**

Was da ist seine Altersgenossin.

Dem jungen Mann, was da ist ein Böhme, gratulirt

**Dr. R.**

Seinem Freund **A. J.** gratulirt zum 19. Geburtstag

Halte mal den Mann uff.

Der  
gestattet,  
Wählen =  
effenen  
mentg  
Best  
landwirts  
an jedem  
einfinden  
Der  
Ba  
Gebr  
heit Ihre  
Sie aus  
sonst frei  
Die T  
nicht zu  
gewünsch  
nach  
Bestim  
Nachd  
Drüsenk  
doch dur  
der Herr  
stellt ist  
sehen, so  
eilen De  
sprechen  
Mensch  
sen herz  
Leipzi  
Als V  
Leipzi  
Als V  
Leipzi  
Als V  
Leipzi  
Die c  
folgte G  
hierdurc  
Neudn  
Heute  
Leip  
D  
3 Uhr  
von G  
D  
Kirch  
Die  
Stä

## Einladung zur Getreidebörse in Leipzig.

Der Vorstand der Leipziger Handelsbörse hat auf Ansuchen des unterzeichneten Directoriums in dankenswerther Freundlichkeit gestattet, daß ebenso wie die Mitglieder der längst bestehenden Del- und Productenbörse auch alle Landwirthe, Brennerei-, Brauerei-, Mühlen- und Ziegeleibesitzer und sonst mit landwirthschaftlichen Erzeugnissen Verkehrende den Saal der Handelsbörse, anstatt des offenen Marktes, jeden Dienstag und Sonnabend Mittags von 12 bis 1 Uhr zur Abwicklung der Handelsgeschäfte mit Getreide u. s. w. unentgeltlich benutzen dürfen.

Gestützt auf zahlreich eingegangene Billigungen dieses Beschlusses, ersuchen und veranlassen wir hiermit alle bei dem Vertriebe landwirthschaftlicher Erzeugnisse Betheiligten von

**Sonnabend den 6. August a. c.**

an jedem Hauptmarkttag in der Mittagsstunde in dem Saale des hiesigen Börsengebäudes zur Abhaltung der Getreidebörse sich einzufinden zu wollen.

Der Eintritt ist jedem anständigen Manne kostenfrei gestattet. **Tabak und Cigarren dürfen nicht geraucht werden.**

Leipzig, 18. Juli 1864.

**Directorium des landwirthschaftlichen Kreisvereins.**

**Feodor von Schönberg,**  
Vorsitzender.

**Dr. Udo Schwarzwaller,**  
Secretair.

**Patriotischer Verein. Heute Abend 7 Uhr im Saale des Hôtel de Prusse.**

Geehrter Herr! Durch die Stadtpost 18. früh. Von der Wahrheit Ihrer Zeilen kann ich mich nur dann überzeugt halten, wenn Sie aus der Anonymität heraustreten und Ihren Namen nennen, sonst treiben Sie Motive.

Die Dame **J. K.**, welche am Sonntage 11<sup>1/2</sup> Uhr (präcis) nicht zu sprechen war, möge sich Mittwoch Nachmittag 3 Uhr an gewünschter Stelle einstellen.  
C. B. L.

*Handwritten signature*

Bestimmung der nächsten Sonntagspartie.

Mittwoch den 20. Juli Abends 8 Uhr  
**Vierteljahrs-Versammlung**  
im Vereinslocale. **D. V.**

### Dankfagung.

Nachdem unser 9 jähriger Sohn, nach 5 vierteljähriger schwerer Drüsenkrankheit, wo mehrere Aerzte ihm das Leben abgesprochen, doch durch die sorgfältige und unermüdete liebevolle Behandlung der Herren Dr. Professor Hennig und Dr. Klemm wieder hergestellt ist und wir ihn wieder gesund und munter in unserer Mitte sehen, so fühlen wir uns aus innerster Dankbarkeit bewogen, den edlen Herren unsern tiefgefühltesten und herzlichsten Dank auszusprechen und der liebe Gott wolle sie noch recht lange der leidenden Menschheit bewahren. Auch der Wärterin Friederike Wendel unsern herzlichsten Dank.  
Die Familie **Blender.**

Vermählungs-Anzeige.

**Gustav Graul.**

**Anna Graul geb. Habenicht.**

Leipzig, den 17. Juli 1864.

Als Neuvermählte empfehlen sich

**Carl Grunert,**  
**Thekla Grunert**  
geb. **Lehmann.**

Leipzig den 17. Juli 1864.

Als Neuvermählte empfehlen sich

**Franz Schönlein.**  
**Anna Schönlein,**  
geb. **Baum.**

Leipzig, den 17. Juli.

Die am 16. d. M. Abends 1/2 10 Uhr rasch und glücklich erfolgte Geburt eines gesunden und munteren Söhnchens zeigen nur hierdurch an  
Neudnig.

**Dr. med. Eduard Kreuzler,**  
**Marie Kreuzler, geb. Jäffing.**

Heute wurden wir mit einem munteren Knaben erfreut.  
Leipzig, den 17. Juli 1864.

**F. L. Senferth,**  
**Mosalie Senferth**  
geb. **Köhler.**

Gestern Abend verschied nach kurzem Krankenlager in Folge einer Rippenfellentzündung mein Procurist, Herr **Siegfried Bockwig** aus Cassel. — Seit 18 Jahren in meinem Geschäft, war er mir ein treuer Freund und thätiger Mitarbeiter, und habe ich seinen Verlust schmerzlich zu beklagen. Ich werde ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.  
Leipzig, 18. Juli 1864.

**Heinrich Schomburgk.**

Diesen Morgen 1 Uhr endete nach längeren Leiden das theure Leben meiner innigstgeliebten braven Frau,

**Johanne geb. Rudolph,**

im 34. Lebensjahre, was ich tiefgebeugt hiermit ergebenst anzeige.  
Neudnig, den 18. Juli 1864.

**Karl Ackermann**

zugleich im Namen der übrigen Hinterlassenen.

Sonntag Nachmittag 1/2 2 Uhr verschied unser guter Mann und Vater, der Schriftgießer **Karl Gottlieb Fiedler**, im 65. Lebensjahre. Dies Bekannten zur traurigen Nachricht.  
Leipzig, den 18. Juli 1864.

**Henriette Fiedler**  
nebst Kindern.

Schnell und unerwartet, doch viel zu früh für mich und meine Kinder entriß uns der bittere Tod die vorige Nacht 12 Uhr mir meine herzensgute Frau und meinen Kindern die sorgsamste Mutter, **Johanne Amalie geb. Seifert.**

Dies Freunden und Bekannten zur schuldigen Nachricht. Wer dieselbe kannte, wird mir ein stilles Beileid nicht versagen.  
Leipzig, den 18. Juli 1864.

**Carl Wermann**  
nebst Kindern

und den übrigen Hinterlassenen.

Gestern Nachmittag 5 Uhr verschied unerwartet aber sanft an einem Gehirnslage Herr **Wermann Julius Raumann**, Vohgerber-Obermeister. Tiefbetrübt widmen diese Anzeige Verwandten und Freunden  
Leipzig und Weißbach, 18. Juli 1864.

**Die Hinterlassenen.**

### Dankfagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Eintritt meiner innigstgeliebten Gattin, Frau **Sabine Nestmann**, sage ich Allen meinen tiefgefühltesten Dank. **Chr. Nestmann.**

Für die vielfachen Beweise herzlicher Theilnahme, welche uns bei dem Tode und Begräbnis unseres lieben und jüngsten Kindes

**Franz Emil**

zu Theil geworden sind, drängt es uns Ihnen Allen unsern aufrichtigen und tiefgefühltesten Dank zu sagen.  
Leipzig, den 16. Juli 1864.

Familie **Schmidt.**

Die Beerdigung unseres Mitmeisters des Herrn **Adolf Stecher** findet am 19. d. M. Nachmittags 3 Uhr statt. Versammlungsort für die ihm die letzte Ehre erweisenden Mitmeister die Restauration von **Gänzel, Serberstraße Nr. 17.**

**C. G. Rohn,**

Obermeister der Fleischer-Zunft.

Die Beerdigung des Herrn **Boekwitz** findet Dienstag Nachmittag von dessen Wohnung, Neukirchhof, aus um 3 Uhr statt. Versammlungsort: **Reithold's Restauration.**

Die Beerdigung des Herrn **Julius Naumann** findet am Mittwoch früh 7 Uhr vom Trauerhause aus statt.

**Städtische Speiseanstalt.** Morgen Mittwoch: weiße Bohnen mit Schöpfensfleisch, v. 11—1 U. — Der Vorstand. **Meyer.**

## Ungemeldete Fremde.

Altwater, Kfm. a. Cassel, Stadt Dresden.  
 v. Aentm, Privatm. a. Hamburg, Lebe's H. g.  
 Appelt, Def. a. Wartenburg, Restauration des  
 Berliner Bahnhofes.  
 v. Akerfon, Stöbesf. a. Stadt, Stadt Nürnberg.  
 Brugsch, Dr., Consul n. Familie a. Berlin,  
 Stadt Dresden.  
 Böhme, Gutsbes. n. Frau a. Deponau, Palmb.  
 Berthelsmann, Kfm. a. Bielefeld, H. de Ruffie.  
 Böttcher, Bureau-Vorsteher n. Frau a. Berlin,  
 Restauration des Berliner Bahnhofes.  
 Beck, Kfm. a. Cassel, Hotel de Baviere.  
 Böhme sen., und  
 Böhme jun., Stöbesf. a. Vermersdorf, St. Nürnberg.  
 Balbach, Kfm. a. Frankfurt a/M., und  
 Beuche, Kfm. a. Gilenburg, Stadt Hamburg.  
 Buegers, Hoflieferant nebst Frau aus Berlin,  
 Brüsseler Hof.  
 Brauer, Rgtsbes. a. Hamburg, H. z. Kronprinz.  
 Buchmann, Kfm. a. Nürnberg, und  
 Berenberg, Rent. a. Hannover, Hotel de Prusse.  
 Ihre kaiserliche Hoheit die Frau Herzogin von  
 Leuchtenberg n. Gefolge und Bed. a. Peters-  
 burg, Hotel de Baviere.  
 Christoph, Kfm. n. Frau a. Apolda, St. Hamb.  
 Carstens, Frau Rent. n. Schwestern a. Hamb.,  
 Stadt Nürnberg.  
 Christoph, Kfm. n. Frau a. Apolda, St. Hamb.  
 Claus, Rent. n. Fam. a. Prag, H. de Prusse.  
 Dillge, Kfm. a. Magdeburg, goldne Sonne.  
 Delunwir, Propriet. a. Sand, und  
 Dahlmann, Kfm. a. Berlin, Hotel de Pologne.  
 Döring, Stöbesf. a. Nürnberg, Hotel de Baviere.  
 Danforth, Rent. n. Frau a. Greifswalde,  
 Stadt Frankfurt.  
 Dan, Maler a. Regensfeld, Stadt Gotha.  
 Ermer, Frau Müllerin a. Dresden, Wolf's H. g.  
 Fickenscher, Fabr. a. Regensburg, Münchner H.  
 Förster, Kürschner a. Weidau, Tiger.  
 v. Falkenstein, Privat. a. Hannover, H. de Bav.  
 Fehland, Kfm. a. Braunschweig, w. Schwan.  
 Se. Durchl. der Fürst Gortschakoff, I. k. russ.  
 Staatsminister a. Petersburg, H. de Ruffie.  
 Goumeus, Part. a. Bern, Palmbaum.  
 Garmand, Part. n. Frau a. Paris, Hotel de  
 Ruffie.  
 Grieshammer, Kfm. a. Prag, Lebe's Hotel garni.  
 Grotmann, Kfm. a. Olmütz, Hotel de Baviere.  
 Grünberg, Privat. a. Wiborg, Stadt Nürnberg.  
 Gräbe, Part. n. Frau a. Eisenach, Hotel zum  
 Kronprinz.  
 Großstedt, Privat. a. Bremen, Restauration des  
 Magdeburger Bahnhofes.  
 Helmman, Kfm. n. Fam. a. Berlin, H. de Pol.  
 Hecker, Kfm. a. Dresden, Palmbaum.  
 Hartmann, Mühlenbes. a. Plessel, g. Einhorn.  
 Hackfeldt, Consul n. Fam. a. Honolulu, Hotel  
 de Baviere.  
 Hartig, Frau Rent. n. Tochter a. Hamburg,  
 Stadt Nürnberg.

Heymann, Kfm. n. Tochter a. Stettin, Hotel  
 de Prusse.  
 Hause, Frl. a. Delitzsch, weißer Schwan.  
 Hermann, Kfm. n. Tochter a. Altona,  
 Stadt Freiberg.  
 Harbers, Gutsbes. n. Frau a. Oldenburg,  
 Restauration des Magdeburger Bahnhofes.  
 Janick, Def.-Inspector a. Magdeburg, weißer  
 Schwan.  
 Kayser, Kfm. a. Prag, Restauration des Magde-  
 burger Bahnhofes.  
 Konnecke, Kfm. a. Berlin, goldner Elephant.  
 Klingner, Part. n. Familie a. Frankenstein,  
 Restauration des Thüringer Bahnhofes.  
 Kiesel, Kfm. a. Bonn, Stadt Frankfurt.  
 Krumbigel, Pferdehldr. a. Rosen, goldne Sonne.  
 Kaphahn, Frau n. Familie a. Sprottau, Stadt  
 Dresden.  
 de Knyll, Baron a. Haag,  
 Kobbe, Kfste. a. Neval, und  
 Kandel, Tonkünstler a. Prag, Hotel de Pologne.  
 Krimer, Ingen. a. Barop, Palmbaum.  
 Kirstein, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.  
 Knuth, Beamter a. Altenhof, Stadt London.  
 Klein Schmidt, Kfm. a. Bremen, und  
 Kottmeier, Senator a. Bremen, St. Nürnberg.  
 Kropf, Brauer a. Hamburg,  
 Kuboposky, Stöbesf. a. Teich, und  
 Komoposky, Stöbesf. a. Teich, Brüsseler Hof.  
 Linker, Techniker a. Halle, Münchner Hof.  
 Lesenberg, Dr. med. a. Rostock, Palmbaum.  
 Lohse, Hofbuchhldr. n. Frau a. Hannover, und  
 Laibrufer, Kfm. a. Paris, Hotel de Ruffie.  
 Lienau, Gehr. Kfste. a. Berlin, H. de Baviere.  
 Lange, Kfm. n. Fr. a. Altona, Stadt Nürnberg.  
 Lausmann, Künstler a. Aachen, und  
 v. Leithens, Kfm. nebst Frau a. Rotterdam,  
 Hotel de Prusse.  
 List, Maschinenbauer a. Chemnitz, und  
 Lange, Dr. phil. a. Berlin, goldner Hahn.  
 Masur, Kürschner a. Lissa, Tiger.  
 Madens, Rent. a. London, Hotel de Pologne.  
 Meuder, Landwirth a. Görlitz, Lebe's H. garni.  
 Menges, Kfm. a. Rainz, Hotel de Baviere.  
 Molches, Kfm. a. Limbach,  
 Möller Pastor n. Frau a. Stockholm, und  
 Möbius, Glasfabr. n. Frau a. Komniz, Stadt  
 Nürnberg.  
 Mojalowski, Kfm. a. Magdeburg, St. Hamburg.  
 Müller, Fabr. a. Stockholm, Stadt Frankfurt.  
 Müller, Hausbesitzer a. Nordhausen, St. Gotha.  
 Müller, Holzhdlr. a. Köstlan, weißer Schwan.  
 Manheim, Kfm. a. Altenburg, Restaur. des  
 Thüringer Bahnhofes.  
 Menke, Kfm. a. Chemnitz, Restaur. des Magde-  
 burger Bahnhofes.  
 Modrinick, Dr. med. n. Fr. a. Marburg, und  
 Müller, Actuar n. Töchtern a. Chemnitz, goldner  
 Elephant.  
 Rauck, Kfm. n. Frau a. Nauendorf, Palmbaum.

Rischwitz, Kfm. a. Offenbach, Hotel de Baviere.  
 Reumann, Stöbesf. a. Plön, Stadt Nürnberg.  
 Rehwien, Def. a. Meyenhof, Münchner Hof.  
 Ostermann, Frl. a. Delitzsch, weißer Schwan.  
 Buchmann, Kfm. a. Reichenbach, grüner Baum.  
 Bollei, Privat. a. Görlitz, Brüsseler Hof.  
 Kewotnesor, Kfm. a. Dresden, und  
 Richter, Seminarlehrer a. Goepernitz, Palmbaum.  
 Robby, Part. n. Familie a. Hannover, Hotel  
 de Ruffie.  
 Robin, Kfm. n. Fr. a. Berlin, Lebe's H. garni.  
 Rosenheim, Kfm. a. Heidingfeld, Restaur. des  
 Berliner Bahnhofes.  
 Reinhardt, Secretair a. Petersburg, H. de Bav.  
 Reinhardt, Kfm. a. Waupen, Stadt Nürnberg.  
 Ripsch, Kfm. a. Naumburg, weißer Schwan.  
 Rommel, Kfm. a. Erfurt, und  
 Richter, Kfm. a. Dresden, grüner Baum.  
 Rothe, Frau a. Dresden, Stadt Dresden.  
 Stiege, Def. a. Löben, Münchner Hof.  
 Stoffel, Kfm. a. Köln, goldne Sonne.  
 Schneider, Kfm. a. Meuselwitz,  
 Schulten, Kfm. a. Duisburg, und  
 Schnorr, Hammerwerksbes. a. Böhl, Palmbaum.  
 Steinberg, Kfm. a. Breslau, goldnes Einhorn.  
 Schulze, Kfm. a. Dresden,  
 Schleisinger, Part. n. Frau a. Hamburg und  
 Steinbock, Kfm. a. Dresden, Lebe's Hotel garni.  
 Schmeißer, Apotheker n. Fr. a. Meiningen, und  
 Simon, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.  
 Stroganoff, Graf, Kammerherr a. Petersburg,  
 Hotel de Baviere.  
 Stock, Kfm. a. Barmen, Stadt London.  
 Schöne, Frau Rent. n. Töchtern a. Stockholm,  
 Stadt Nürnberg.  
 Sauer, Dr. jur. a. Eckartsberge, H. de Prusse.  
 Schütz, Kfm. a. Meerane, Stadt Frankfurt.  
 Schmidt, Holzhdlr. a. Köstlan, weißer Schwan.  
 Steinhardt, Kfm. a. Coblenz, Stadt Dresden.  
 Süßemann, Kfm. a. Brody, Stadt Freiberg.  
 v. Trantsche, Def. a. Medewitzsch, Münchner H.  
 Thomas, Fabr. a. Graßlitz, Palmbaum.  
 Tolstoy, Gräfin, Ehrenname a. Petersburg, und  
 Tillner, Dr., Hofarzt a. Petersburg, H. de Bav.  
 Leweles, Kfm. a. Prag, Brüsseler Hof.  
 Uhl, Cabinets-Courier a. Wien, Restauration  
 des Berliner Bahnhofes.  
 Vadem, Student a. Dresden, Stadt Dresden.  
 Vaillant, Landrichter n. Frau a. Obermoschel,  
 weißer Schwan.  
 Walp, nebst, Kfm. n. Frau a. Königsberg,  
 Butsky, Kfm. a. Magdeburg, und  
 Werther, Dr. phil. n. Frau a. Halle, Palmb.  
 Weber, Kfm. a. Düsseldorf, Stadt Hamburg.  
 Weiße, Kfm. a. Golditz, Stadt London.  
 v. Wipper, Rent. a. Stockholm, St. Nürnberg.  
 Waliser, Kfm. a. Wien, Hotel zum Kronprinz.  
 Weibert, Student a. Saratow, St. Gotha.  
 Zidel, Kürschner a. Lissa, Tiger.  
 Zaukowsky, Kfm. a. Wosen, Lebe's H. garni.

## Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 18. Juli. Angel. 3 Uhr 45 Min. Berl.-Anh. E.-B.  
 189; Berlin-Stett. 147 1/4; Köln-Mindener 190; Oberschl. A.  
 u. C. 163 1/2; do. B. —; Dester.-franz. 109; Thür. 128 1/4;  
 Friedr.-Wilh.-Nordbahn 66 1/2; Ludwigsh.-Verb. 146 3/4; Mainz-  
 Ludwigshaf. 123 1/2; Rheinische 102 1/2; Cosel-Dderberger 58 1/4;  
 Berlin-Potsd.-Magdeb. 213; Lombard. 142 1/2; Böhm. Westb.  
 —; Oppeln-Larnow. 78 1/4; Medlenb. —; Dester. Nat.-Anl.  
 70 1/2; do. 5% Lotterie-Anl. 85 1/4; Leipziger Credit-Anstalt 80 1/2;  
 Dester. do. 85 1/4; Dessauer do. 3 1/2; Genfer do. 49 3/4; Weim.  
 B.-Act. 96; Goth. Priv.-Bank 97; Braunschw. do. 73 1/2;  
 Geraer do. 103 3/4; Thür. do. 71 1/4; Nordb. do. —; Darmst.  
 do. 89 1/4; Preuß. do. 137; Hann. do. 100 3/4; Dett. Landes-  
 bank 28 1/4; Disc.-Comm.-Anth. 100 3/8; Dester. Bankn. 87 1/8;  
 Poln. do. 83 3/8; Wien österr. W. 8 L. —; do. do. 2 Mt.  
 —; Amsterdam l. S. —; Hamburg l. S. —; London  
 3 Mt. —; Paris 2 Mt. —; Frankf. a. M. 2 Mt. —;  
 Petersburg 3 W. —.

Wien, 18. Juli. Amtliche Notirungen. National-Anl.  
 80.90; Metall. 5% 72.95; Staatsanl. von 1860 97.45; Bank-  
 Actien 786; Dester. Credit-Act. 195.—; London 114.50;  
 Münzduc. 5.49 1/2; Silber 113.50. — Börsen-Notirungen.  
 Metall. 4 1/2 % —; Nordbahn —; Loose v. 1854  
 —; Dester.-franz. Staatsbahn —; Böhm. Westbahn  
 —; Lombard. Eisenb. —; Loose der Creditanst. —;  
 —; Hamburg —; Paris —.  
 Berliner Productenbörse, 18. Juli. Weizen pr. 2100 Pfd.  
 loco 48—59 n. Qual. bez. — Roggen pr. 2000 Pfd. loco 36 1/4 n.  
 pr. d. Mt. 36 1/4, Juli-August 36 1/4, September-Octbr. 37 1/4  
 matt. Gef. 2000 Ctr. — Gerste pr. 1750 Pfd. loco 28—32 n.  
 Dual. bezahlt. — Hafer pr. 1200 Pfd. loco — nach Dual. bez.  
 pr. d. Mt. 22 n. — Rüböl pr. 100 Pfd. loco 13 1/6 n. pr.  
 d. Mt. 13 1/6, Juli-August 13 1/6, Sept.-Oct. 13 1/8, April-Mai  
 13 1/2 unverändert. — Spiritus pr. 8000 % Tr. loco 15 1/2 n.  
 pr. d. Mt. 15 1/8, Sept.-Oct. 15 1/8 matt. Gef. 30,000 Quart.

**Schwimm-Anstalt. Temp. d. Wassers d. 18. Juli Mittag 12 U. 15° R.**  
**HändelsBad in der Parthe. Temp. d. Wassers d. 18. Juli Ab. 6 U. 16° R.**

Die Expedition dieses Blattes nimmt **Anzeigen** in den **Wochentagen** von früh 8 bis Mittags 12 Uhr und von  
 Nachmittags 2 bis Abends 7 Uhr an. (Die bis 3 Uhr ausgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.) —  
 Für das **Montags-Blatt** bestimmte Anzeigen bitten wir, so weit möglich, bereits Sonnabends einsenden zu wollen.  
 Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von  
 5—6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)  
 Druck und Verlag von **E. Holz**. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.